



1259 - 2009

Ortsnachrichten

Probsteierhagen Passade Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 4

April 2016

55 Jahrgang



Gemeinde



Probsteierhagen

Der Bürgermeister

Probsteierhagen, den 20. März 2016

Einladung

zur

öffentliche Einwohnerversammlung

am Dienstag, dem 26. April 2016**um 19:30 Uhr****im Schloss Hagen**

Tagesordnung

Breitbandversorgung in Probsteierhagen,
- Vorstellen Konzept Deutsche Telekom-

Über eine rege Beteiligung würde ich mich freuen.

Klaus Pfeiffer
Bürgermeister

Weitere Tagesordnungspunkte gelten als angenommen, wenn für sie die Stimmen von mindestens 50 % der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner abgegeben werden.

April 2016

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

April

So. 03.04.	10.00 Uhr	P. Matthias Petersen	
So. 10.04.	10.00 Uhr	Prädikant Klütz	
So. 17.04.	10.00 Uhr	P. Thoböll	
So. 24.04.	10.00 Uhr	P. Thoböll, Konfirmation	AM

Mai

So. 01.05.	10.00 Uhr	P. Thoböll	
Do. 05.05.	11.00 Uhr	P. Thoböll, Himmelfahrt, GD im Schloßpark	
Sa. 07.05.	14.00 Uhr	P. Thoböll, Konfirmation	AM
So. 08.05.	10.00 Uhr	P. Thoböll, Konfirmation	AM



Kreativkreis

**Donnerstag
14. April
19.30 Uhr**
im
Gemeindehaus

De Karksnack

**Dienstag
19. April / 3. Mai
19.30 Uhr**
im
Gemeindehaus

Senioren- nachmittag

**mittwochs
15 Uhr**
nicht in den Ferien
im Gemeindehaus
Monatsgeburtstag
Mittwoch, 4. Mai

Monatsandacht

**Donnerstag
14. April
19.30 Uhr**
in der Kirche,
anschl.
KGR-Sitzung

Kantorei

**Probe
mittwochs
20.00 Uhr**
nicht in den Ferien
im
Gemeindehaus

Konfirmationen 2016

Sonntag, 24. April um 10 Uhr

Biermann, Moritz	Probsteierhagen
Dahn, Pierre Nikolai	Probsteierhagen
Ferraro, Fabio	Probsteierhagen
Fricke, Jan Ole	Lutterbek
Geest-Hansen, Lea-Katharina	Probsteierhagen
Greve, Leonie	Tökendorf
Haß, Mats-Ole	Lutterbek
Jahn, Lisa	Prasdorf
Kay, Max-Henrik	Prasdorf
Meyer, Maurice	Probsteierhagen
Schwarten, Pia	Wendtorfer-Strand
Seifert, Tom	Stein
Siegmann, Finn	Lutterbek

Sonnabend, 7. Mai um 14 Uhr

Bewarder, Carmen	Schlesen
Doormann, Jannik	Probsteierhagen
Eckmann, Anna Josephin	Tökendorf
Ewald, Tamina	Probsteierhagen
Hildebrandt, Ole	Schönkirchen
Ivanov, Alex Dimitrij	Probsteierhagen
Jager, Florian	Lutterbek
Kuhn, Karlotta	Probsteierhagen
Kuschel, Elias	Prasdorf
Lalla, Andy	Probsteierhagen
Lübcke, Olaf	Probsteierhagen
Paschmann, Lönne	Passade
Rasberger, Moritz	Fahren
Skibitzki Christian	Röbsdorf
Stark, Kaya Mette	Probsteierhagen
Terjung, Alexander	Prasdorf
Ziller, Maikel	Probsteierhagen

KIRCHFÜHRUNG

In unserer Führung bekommen Sie einen lebendigen Abriss der Geschichte unserer St. Katharinen-Kirche.

Samstag, 23. April
15 Uhr
mit Horst Perry

*Termine für Gruppen
auch nach Vereinbarung möglich.*



Konfirmationen 2016

Sonntag, 8. Mai um 10 Uhr

Boldt, Jasmin	Prasdorf
Brandstätter, Tia Marie	Probsteierhagen
Bratfisch, Joke-Bennet	Wendtorfer-Strand
Dietrich, Tim	Prasdorf
Klindt, Finn Niklas	Prasdorf
Klüver, Svea	Passade
Mergemann, Ferdinand	Wendtorf
Nitta, Philipp	Stein
Obler, Jule	Probsteierhagen
Pries, Jannis	Muxall
Völter, Colin	Probsteierhagen
von Mandel, Tia-Jolina	Schwentinental
Wensorra, Fabio	Prasdorf
Westphal, Charlotte	Stein

Außerdem werden konfirmiert
in der Stadtkirche Preetz

Sonntag, 22. Mai

Greve, Marvin	Tökendorf
Wakenhut, Lukas	Probsteierhagen



Verein für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen

Wir schaffen das — rechtzeitig zur Konfirmation!

Der Verein hat beschlossen, die Portaleingangstür der Kirche von innen und außen neu streichen zu lassen. Vom Malermeister Herrn Engler wurde zugesagt, dass die Tür bis zum ersten Konfirmationsgottesdienst am 24. April 2016 im neuen Farbglanz erstrahlen wird.

Der Bildband der St. Katharinen-Kirche ist im Kirchenbüro und bei Herrn Perry für Euro 7,— erhältlich. Als kleines Geschenk für Konfirmandinnen und Konfirmanden mit einer Widmung versehen, bestimmt ein schönes Geschenk zur Erinnerung an die Kirche, in der sie ihre Konfirmation gefeiert haben.

Horst Perry
1. Vorsitzender



BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Sitzungstermine

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am Donnerstag, den 28. April 2016 um 19:30 Uhr in Suckow's Gasthof statt, die nächste Sitzung des Finanz- und Lenkungsausschuss am Mittwoch, den 20. April 2016 um 18:00 Uhr im Amtsgebäude in Schönberg. Tagesordnungspunkte entnehmen Sie bitte der Presse, dem Bekanntmachungskasten gegenüber der Fa. Elektro Rethwisch oder der Homepage der Gemeinde.

Mobile Schadstoffsammlung

Abfälle, die aufgrund gefährlicher Inhaltsstoffe unsere Umwelt und / oder unsere Gesundheit in besonderem Maße schädigen können, gehören zu den sogenannten Sonderabfällen und dürfen nicht über die Restmülltonnen entsorgt werden. Sonderabfälle aus Privathaushalten

in haushaltsüblichen Mengen (ca. 20 kg) nimmt geschultes Fachpersonal am Schadstoffmobil entgegen. In Probsteierhagen werden die Schadstoffe am **Freitag, den 22. April 2016** und am **Donnerstag, den 22. September 2016** in der Zeit **von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr** auf dem Vorplatz der Raiffeisen HaGe entgegengenommen.

Polizeisprechstunde

Am 17. März fand die im Februar angekündigte Polizeisprechstunde im Schloss Hagen statt.

Bürgermeister Pfeiffer konnte neben dem 1. Polizeihauptkommissar Martins –Revierleiter Plön-, Polizeihauptkommissar Berg –Stationsleiter Laboe ca. 30 Personen zu dieser Veranstaltung begrüßen. In einem regen Gedankenaustausch wurden die Probleme, die nach Auflösung unserer Polizeistation jeden der Anwesenden bedrücken angesprochen. Besonders ein

Verlust des subjektiven Sicherheitsgefühls wurde immer wieder erwähnt. Polizeihauptkommissar Martins konnte dies zwar nachfühlen, die Zahlen der Polizeistatistik sprechen aber eine andere Sprache. So konnte er festhalten, dass es im Kreis Plön aber auch in der Probstei seit Auflösung der hiesigen Polizeistation keinen Anstieg von Vorfällen gegeben hat.

Im Anschluss an die Veranstaltung übergab Martins einen Fragebogen zum Sicherheitsgefühl an die anwesenden Bürgermeisterinnen und Bürgermeister und einige weitere Teilnehmer. Da er nicht genügend Exemplare dabei hatte, ist der Fragebogen als Einlage dieser Ausgabe der ON beigefügt. Ausgefüllte Bögen können Sie bei Ihrer Bürgermeisterin / Ihrem Bürgermeister abgeben. Über den Bürgermeister Probsteierhagen werden die Fragebögen an den 1. Polizeihauptkommissar Martins weitergeleitet. Eine weitere Bürgersprechstunde im Schloss Hagen wurde für den Herbst angeboten. Polizeihauptkommissar Berg bot darüber hinaus an, sporadisch eine Bürgersprechstunde im Markttreff -TVP-Büro- abzuhalten. Entsprechende Termine werden in den ON veröffentlicht.

Problem Müllabfuhr

Leider kommt es in der letzten Zeit verstärkt zu Problemen bei der Müllabfuhr. Nach Hinweisen in den ON, persönlichen Ansprachen des Bürgermeisters und Ortsbegehungen mit dem Amt für Abfallwirtschaft des Kreises Plön, dem Ordnungsamt Schönberg und dem Vorsitzenden Werk- und Verkehrsausschusses der Gemeinde trat eine gewisse Besserung ein. Nun erreichte mich eine weitergeleitete Mail des ABK Plön, die ich im Folgenden an Sie weitergebe.

Betreff: Parkprobleme Probsteierhagen, Pommernring 2

Guten Morgen Herr Wichelmann, meine Mitarbeiter haben mich darüber informiert, dass es bei dem o. g. Grundstück immer wieder Probleme bei der Abfallentsorgung gibt. An den Abfuhrtagen werden die Zugänge zu den Behälterstandplätzen zugeparkt, so dass die 1.100l-Behälter oftmals nicht zum LKW gezogen werden können. Die Leerung ist schon so manches Mal ausgefallen. Die Plätze werden über den Ostpreußenweg bedient.

Bereits vor etwa einem Jahr habe ich mit der Wankendorfer Baugenossenschaft über das Thema gesprochen. Von dort wurde daraufhin ein Anschreiben an die Anwohner versandt. Leider parken die Anwohner dennoch immer wieder an den Abfuhrtagen vor den Behälterstandplätzen. Dadurch müssen die Behälter in dem leicht abschüssigen Gelände um die PKW herum gezogen werden. Es kann passieren, dass die PKW dabei beschädigt werden. z. B. wenn der Behälter beim Ziehen „aus der Hand“ fällt, wenn er über eine Kante gezogen wird o.ä. Je nachdem, wie viele PKW am Straßenrand parken, muss der Behälter dann über eine entsprechend lange Strecke transportiert werden.

Aus unserer Sicht wäre es sinnvoll, wenn hier auf einer

Länge von ca. 3-5m eine Sperrfläche vor dem Behälterstandplatz eingerichtet wird. Vor Ort befindet sich links vom Standplatz eine Laterne, die als Richtpunkt genommen werden kann. Ich weiß nicht genau, ob es in dem Bereich noch eine Bordsteinabsenkung gibt. Die sollte dann –je nach Lage- berücksichtigt werden. Bei dem anderen Standplatz für Nr. 4 gibt es keine Probleme. Es könnte aber passieren, dass sich das Problem dann dorthin verlagert.

Gerne können wir auch einen Ortstermin für weitere Details vereinbaren.

Mit freundlichen Grüßen nach Schönberg

Im Auftrage

Denise Münster

Kreisverwaltung Plön

Amt für Abfallwirtschaft

Hausanschrift: Behler Weg 21a, 24306 Plön

Fon: 04522 / 743 604

Fax: 04522 / 743 95 604

Email: denise.muenster@kreis-ploen.de

abfallwirtschaft@kreis-ploen.de

Ende der Mail.

Ich möchte hier nochmals auf meinen entsprechenden Hinweis aus der Februarausgabe der ON hinweisen.

Klaus Pfeiffer

Frauen-Kaufhaus-Börse

am 16.4. von 10 - 13 Uhr. Angeboten wird alles, was Frauen so brauchen - egal ob jung oder „alt“. Die Kleidung ist nach Größen sortiert, Accessoires und so weiter. Kommen sie stöbern, wir freuen uns auf sie!

Anika Lenschau

Neues Hundegesetz ab 01.01.2016

Nach bisherigem Recht galt in Schleswig-Holstein das Gesetz zur Vorbeugung und Abwehr der von Hunden ausgehenden Gefahren (Gefährhundegesetz – GefHG) vom 28.01.2005 in der jeweils aktuellen Fassung.

Nach diesem Landesgesetz galten folgende Hunde als gefährlich:

- Die in § 2 Abs. 1 Satz 1 des Hundeverbringungs- und einfuhrbeschränkungsgesetzes v. 12.04.2001 genannten Hunde (Pitbull-Terrier, American Staffordshire-Terrier, Staffordshire-Bullterrier, Bullterrier und deren Kreuzungen (untereinander oder mit anderen Hunden))
- sowie zudem die nach Landesrecht bestimmten Hunde.

Mit Ablauf des 31.12.2015 und mit Wirkung ab 01.01.2016 wurde das Gefährhundegesetz in Schleswig-Holstein abgeschafft und durch das Gesetz über das Halten von Hunden (HundeG) ersetzt.

Was ist neu?

- **Wegfall von sog. „Listenhunden“:** Hunde werden nicht mehr aufgrund ihrer Rasse automatisch als gefährlich eingestuft. Künftig werden Hunde als gefährlich eingestuft, wenn sie auffällig geworden sind – etwa durch Beißattacken. Grundsätzlich gilt, dass Hunde so zu halten sind, dass von ihnen keine Gefahren für die öffentliche Sicherheit ausgehen.
- **Kennzeichnungspflicht:** Hunde, die älter als drei Monate sind, müssen elektronisch gekennzeichnet werden. Die Tierärztin oder der Tierarzt setzt dafür einen etwa reiskorngroßen Mikrochip unter der Haut des Hundes ein. Der Transponder muss dem ISO-Standard 11784 entsprechen und mit einem der ISO-Norm 11785 entsprechendem Lesegerät abgelesen werden können. Die Kosten betragen einmalig ca. 30,00 €.
- **Sachkundeprüfung:** Halter, deren Hund als gefährlich eingestuft wurde, müssen u.a. eine theoretische und praktische Sachkundeprüfung mit dem Hund ablegen, um diesen weiterhin halten zu dürfen.
- **Haftpflichtversicherung:** Der Hundehalter soll für sein Tier eine Haftpflichtversicherung mit einer Mindestversicherungssumme von 500.000 Euro für Personenschäden und 250.000 Euro für Sachschäden abschließen. Das bedeutet: Wer die Möglichkeit hat, muss seinen Hund versichern. Nur in begründeten (Härte-)Fällen wird eine fehlende Versicherung nicht geahndet.
Halter von als gefährlich eingestuften Hunden sind in jedem Fall verpflichtet, eine Haftpflichtversicherung abzuschließen.
- **„Amnestie-Regelung“:** Hunde, die aktuell - unabhängig von ihrer Rasse - als gefährlich eingestuft sind, können von fachkundigen Spezialisten erneut beurteilt werden. Nach positiver Bewertung können die Ordnungsbehörden die Gefährlichkeitseinstufung zurücknehmen.
- **Zweite Chance:** Die zuständige Behörde kann auf Antrag feststellen, dass die Gefährlichkeit eines Hundes nicht mehr vorliegt. Voraussetzung dafür ist ein bestandener Wesenstest sowie die Einschätzung eines Tierarztes, dass kein weiteres gefährliches Verhalten des Tieres mehr zu befürchten ist.
Der Antrag kann frühestens zwei Jahre nach Feststellung der Gefährlichkeit des Hundes und ein Jahr nach bestandenen Wesenstest gestellt werden.
- **Hundesteuer:** Für Hunde, die nach dem neuen Gesetz als gefährlich eingestuft werden, können die Gemeinden weiterhin höhere Steuern verlangen.
- **Zuchtverbot:** Es ist verboten, Hunde - egal welcher Rasse - mit dem Ziel einer gesteigerten Aggressivität gegenüber Menschen und Tieren zu züchten. Ein Zuchtverbot für einzelne Rassen gibt es nicht mehr.
- **Geldbußen:** Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße von bis zu 10.000 Euro geahndet werden. Darunter fallen u.a. Verstöße gegen die besonderen Pflichten für das Halten und Führen gefährlicher Hunde, aber auch Verstöße gegen die allgemeinen Pflichten, wie die Anleinplicht oder die Pflicht zur Kennzeichnung oder zur Entsorgung des Hundekotes

Probsteierhagen hilft

Nachfolgend wieder einige Informationen über die Flüchtlingshilfe in Probsteierhagen. Der Helferkreis trifft sich an jedem 2. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Schloss Hagen. Hier können jederzeit Interessierte dazu kommen. Da am 12. April die Jahreshauptversammlung des Fördervereins Schloss Hagen stattfindet und bis zum 09. April die Osterferien andauern, findet das nächste Treffen am **Dienstag, dem 19. April, 19.00 Uhr**, im Schloss Hagen statt.

In den letzten Monaten sind keine neuen Flüchtlinge nach Probsteierhagen gekommen, so dass es auch dazu keine Neuigkeiten zu berichten gibt. Zwei Flüchtlinge sind inzwischen aus unserer Gemeinde verzogen. Das Amt hat das Einfamilienhaus in der Alten Dorfstraße 6/Ecke Steinkamp gekauft. Die Räume wurden in den letzten Wochen durch Mithilfe von Flüchtlingen von Tapeten und Auslegeware befreit, um es für mögliche Neuaufnahmen herzurichten. Diese Arbeiten erfolgen durch den Hausmeister des Amtes Probstei bzw. durch Firmen.

Die erwachsenen Personen, die zur Zeit noch keine Sprachkurse besuchen können, erhalten von Sprachpaten im Dorf Unterricht. Frau Thoböll unterrichtet wie bisher weiter. Am Dienstag und Donnerstag von 9.00 – 11.00 Uhr erteilen Antje Jungjohann und Rainer Gollasch Sprachunterricht im Sportheim des SV Probsteierhagen. Es nehmen hier bis zu 5 Erwachsene teil.

Mehrere „unserer“ Flüchtlinge (überwiegend aus Syrien stammend) sind zwischenzeitlich als Flüchtlinge anerkannt worden. Es werden dann keine Leistungen mehr nach dem Asylbewerberleistungsgesetz durch die Amtsverwaltung gewährt, sondern es sind Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes beim Jobcenter erforderlich und damit verbunden der Besuch eines Sprach- und Integrationskurses mit einem Umfang von 600 Stunden. Danach ist eine Prüfung abzulegen.

Habib aus Afghanistan hat nach Ableistung eines Praktikums bei einer Firma in Höhdorf nun einen Lehrvertrag abgeschlossen. Das ist für den jungen Mann sehr erfreulich und er hat eine Zukunft vor sich. Er hat auch sehr viel dafür gelernt und gearbeitet. Vielen Dank an die vielen Unterstützer!

Wie bereits berichtet, wurde festgelegt, dass für die Verwaltung des **Fundus** und für die **Annahme von Möbeln** nur noch Peter Lüneburg (Tel.: 04348-8916) zuständig ist. Da wir nicht über ein Möbellager verfügen, können Möbel nur angenommen werden, wenn gerade eine Wohnung „ausgestattet“ werden kann. Wenn es also eine Absage für eine Möbelspende geben sollte, bitten wir um Verständnis. Kleiderspenden nimmt gerne der DRK Kleidershop **im ASB-Haus, Stakendorfer Tor 6-10, jeweils donnerstags von 14:30-15:30 entgegen. Nutznießer sind hier alle Menschen, die Hilfe benötigen, Flüchtlinge wie auch Einheimische.**

Für „Probsteierhagen hilft“ besteht ein **Spendenkonto** bei der VR Bank. IBAN: DE12 2139 0008 0057 4957 49. Wer persönlich nicht als Kümmerer/in oder Helfer/in auftreten

kann oder möchte, kann durch eine Spende einen kleinen Beitrag leisten. Es sind jetzt z. B. finanzielle Mittel notwendig, um Sprachkurse zu besuchen (Zuschuss zu den Fahrkosten) und für die Weiterbildung vorhandene Urkunden übersetzen zu lassen.

Weitere aktuelle Informationen können aus dem Internet unter www.sv-probsteierhagen.de unter dem Link „Probsteierhagen hilft“ entnommen werden.

Folgenden Brief erhielt ich inhaltlich von dem Neffen seiner iranischen Tante, die zu Besuch in Deutschland war, nicht in ihre Heimat zurück kehren konnte und als Asylsuchende nach Probsteierhagen zugeteilt wurde. *„Sehr geehrter Herr Gromke, vielen Dank für Ihre Anfrage und Fürsorge. Die Wohnung haben wir standesgemäß sauber zurück gelassen. An dieser Stelle möchte ich mich bei Ihnen und Ihrer Gemeinde recht herzlich für Ihre Hilfe meiner Familien gegenüber bedanken.“*

Konrad Gromke

(Koordinator der Flüchtlingshilfe Probsteierhagen)

Wichtige Telefonnummern

Polizei: 110

Feuerwehr: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb
der Praxis-Sprechzeiten: 116117

Beratung und Unterstützung

Kinderärztlicher Notdienst

01805 -119292

“Lautstark”

Ambulanz für Schreibabys

0151-16322000

Mütterberatung Kreis Plön

04522-743640

Wo anrufen bei Vergiftungen?

Giftinformationszentrum-Nord

Tel. 0551/19240

Kummertelefon für Kinder

und Jugendliche: 116111

Runder Tisch-Kinder in Not

Tel. 04348 911311

Haus der Diakonie Preetz

Die "Praxis ohne Grenzen" in Preetz, Am Alten Amtsgericht 5 im Haus der Diakonie ist eine Praxis ohne Kasse. Hier untersuchen, behandeln und beraten ehrenamtlich tätige Ärzte Kranke kostenlos. 04342 - 717 20



Förderverein Schloss Hagen e.V.

Einladung

Am Dienstag, dem 12. April 2016, um 19.00 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung des Fördervereins Schloss Hagen e.V. im Kaminsaal des Schlosses statt, zu der ich Sie im Namen des Vorstandes einlade.

Gäste, die sich über die Arbeit des Fördervereins und die in diesem Jahr geplanten Projekte informieren wollen, sind herzlich eingeladen.

Probsteierhagen, den 14. März 2016

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Gedenken
3. Genehmigung der Tagesordnung und der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2015
4. **Vortrag:**
Herr Dr. Deert Lafrenz: Gutshöfe und Herrenhäuser in Schleswig-Holstein
5. **Vorstellung:**
Herr Dipl. Ing. Holger Muhs: Vorstellung des Pflanzkonzeptes für den Schlosspark
6. **Berichte:**
 - 6.1. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden
 - 6.2. Kassenbericht
 - 6.3. Kassenprüfungsbericht
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes
9. **Wahlen:**
 - 9.1. des Vorsitzenden (bisher Karl Heinz Fahrenkrog)
 - 9.2. des Schatzmeisters (bisher Axel Niebuhr)
 - 9.3. von zwei Beisitzern (bisher Margrit Stoltenberg und Peter Kuhn)
 - 9.4. eines Kassenprüfers (bisher Ilka Harder)
10. Vorstellung und Beschluss über Maßnahmen 2016
11. Verschiedenes
12. Schlusswort des Vorsitzenden

Über die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung und die Teilnahme von Gästen würde sich der Vorstand des Fördervereins freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Karl Heinz Fahrenkrog

Verein für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen e.V.

Unser diesjähriger Tagesausflug führt uns am Mittwoch dem 06. Juli in die mittelalterliche Stadt Meldorf in Dithmarschen. Ursprünglich war die Fahrt am 02. Juli geplant, musste aber verschoben werden, da die Weberei und anschließende Werkstätten am Samstag geschlossen sind.

Eine beschauliche Kleinstadt mit historischen kleinen Gassen und alten Häusern rund um den Dom lädt zum Bummeln ein. Es gibt so viele Sehenswürdigkeiten, die an einem Tag gar nicht besichtigt werden können. Wir haben deswegen für Sie eine Vorauswahl getroffen: Unter fachkundiger Führung wird der Dom aus dem 13. Jahrhundert um 10.00 Uhr besichtigt. Dauer ca. 1 Stunde. Direkt neben dem Dom am Marktplatz liegt der historische Lindenhof, in dem wir um 11.45. Uhr zum Mittagessen angemeldet sind. Um 13.30 Uhr besuchen wir die alte Weberei, wo an mehreren Webstühlen wie seit Jahrhunderten gewebt wird. Die gleichen Webstühle standen früher in der Probstei bei den selbstständigen Webern und in den Bauernhäusern . Ab ca. 14.30 Uhr bis 17.00Uhr können Sie dann den Nachmittag nach Ihrer Wahl gestalten. Hierbei hilft Ihnen der Prospekt „Meldörp to Foot“, der Ihnen bei Fahrtbeginn übergeben wird. Cafe's am Marktplatz laden zum Verweilen ein, und die vielen kleinen Gassen gewähren einen Einblick in die vergangenen Jahrhunderte. Das Landwirtschaftliche Museum bietet eine spannende Zeitreise durch den technischen und kulturellen Wandel der letzten Jahrhunderte in der Landwirtschaft an.

Alle Ziele liegen am Marktplatz oder nur wenige Minuten entfernt.

Abfahrt mit „Ruser Reisen“ um 8.00 Uhr vom Dorfplatz. Rückkehr ca. 19.00Uhr.

Die Kosten für den Ausflug betragen für Mitglieder des Fördervereines 35 Euro, für Freunde 40 Euro. Im Preis enthalten sind die Busfahrt, die Führung im Dom, das Mittagessen und die Führung in der Weberei.

Anmeldungen bitte nur unter der Telefon-Nr. 04348-1239

Horst Perry

Protokoll

der Jahreshauptversammlung des Vereins vom 14. März 2016 im Gemeindehaus der Kirchengemeinde

Teilnehmer siehe Anwesenheitsliste

TOP 1:

Der 1. Vorsitzende Horst Perry begrüßt 18 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung des Vereins. Zum Gedenken des verstorbenen Mitgliedes Herrn Kurt Freier bittet er die Anwesenden, sich von ihren Plätzen zu erheben.

TOP 2:

Die vorgegebene Tagesordnung wird von der Versammlung genehmigt.

TOP 3:

Die Schriftführerin verliest das Protokoll der JHV vom 09.03.2015, das von der Versammlung einstimmig genehmigt wird.

TOP 4:

Der 1. Vorsitzende geht in seinem Bericht auf die verschiedenen Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr ein. Dabei sind die durchgeführten Instandsetzungsarbeiten an der Kirche zu nennen: zwei große Fenster und ein Rundfenster in der Winterkirche. Die beschlossenen Arbeiten an der Eingangstür im Turm mussten wetterbedingt auf das Frühjahr verschoben werden. Bei den Kirchen- und Ortskernführungen wäre eine höhere Beteiligung wünschenswert gewesen, die weiteren Veranstaltungen wie Apfelfest, Lichtbildervortrag, Polizeichor Kiel waren gut bis sehr gut besucht. Ebenso war der Tagesausflug nach Ratzeburg ausgebucht. Ein ausdrücklicher Dank geht an alle Kuchenbäcker und Helfer bei allen Vorhaben des Vereins, an Hans-Uwe Kloth für eine Spende in Höhe von 100 € aus seinem Kalenderverkauf vom Weihnachtsmarkt, an die Fa. Rave und Herrn Jürgen Perkams für die Schenkung von drei bzw. einer Vitrine. Die Herren Arno Hartmann und Boy-Gerhard Lamp haben die Vitrienen auf der Empore der Winterkirche aufgestellt, die jetzt mit Ausstellungsstücken gefüllt werden können. Weitere Dankesworte gehen an die Mitarbeiter der Kirchengemeinde, an die Küsterin Frau Nonke Hansen, an Herrn Peter Lüneburg für die Pflege der Homepage sowie an alle Spender und Sponsoren. Nur im Zusammenwirken aller ist seit Bestehen des Vereins eine Summe von ca.150.000 € erwirtschaftet worden, die in die Instandhaltung unserer Kirche geflossen ist.

Zum Abschluss weist Herr Perry darauf hin, dass der Verein z.Zt. 115 Mitglieder hat.

Die angesetzten Veranstaltungen sind im Kirchenschlüssel, im Internet, in den Ortsnachrichten sowie zeitnah in der Presse zu finden.

TOP 5:

Frau Helga Klindt gibt den Kassenbericht ab, der vorliegt, dem Protokoll beigelegt ist und eingesehen werden kann. Die Konten bei der Fördesparkasse und bei der Raiffeisenbank weisen zum 31.12.2015 ein Gesamtguthaben von 20.443 € aus, wobei 14.100 € als durchlaufende Summe direkt an die Kirche weitergeleitet wurde, so dass dem Verein 6.343,55 € verbleiben.

Sie erklärt die Einnahmen und dankt dabei dem 1. Vorsitzenden für seine Aktivitäten, die immer einen stattlichen Beitrag für die Kasse erbringen.

An Ausgaben hat der Verein 2015 für drei renovierte Fenster einschließlich Malerarbeiten 11.294 € getätigt.

TOP 6/7:

Frau Ulrike Schneider berichtet von der Kassenprüfung mit Frau Caren Hartmann, die am 03.03.2016 vorgenommen wurde. Die Kasse ist übersicht-

lich und korrekt geführt, so dass die Prüfung keine Beanstandungen ergab. Sie bedankt sich bei Frau Klindt für die sorgfältige Kassenführung und stellt gleichzeitig den Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstandes. Diese wird bei Stimmenthaltung des Vorstandes erteilt.

TOP 8:

Als zweite Kassenprüferin für 2017/2018 wird Frau Brigitte Reinert vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

TOP 9:

Pastor Thoböll spricht zu Beginn seiner Ausführungen dem Vereinsvorstand seinen Dank dafür aus, dass mit dem Bestehen des Vereins nicht nur das Bauwerk Kirche unterstützt sondern auch die Kirche mit Leben erfüllt wird. Zum Baufortschritt der Kirche führt er aus, dass neben dem alten ein neuer Dachstuhl eingezogen worden ist. Die Bekämpfung des bunt gescheckten Nagekäfers wird mit einem sog. Monitoring, d.h. Beobachtung der Belüftung des Dachstuhles, über ca. 2 – 3 Jahre durchgeführt. Dieses Verfahren kostet ca. 15.000 € und wird vom Kirchenamt bezuschusst. Der nächste Schritt wird die Eindeckung des Daches sein. Das Denkmalamt plädiert für Schindeln, die günstigere Variante wären Dachpfannen. Trotz Abwägung aller Vor- und Nachteile der jeweiligen Eindeckungsart ist man z.Zt. noch nicht zu einem Abschluss gekommen. Er teilt mit, dass man sich mit der Dacheindeckung am Ende des 3. Bauabschnittes von insgesamt 6 – 7 Abschnitten befindet. Verschiedene Anfragen und Beiträge aus der Versammlung wie Finanzierung, Deckenrisse, Drainage, Wartungsarbeiten werden von Pastor Thoböll beantwortet.

TOP 10:

Herr Perry bedankt sich für die Ausführungen von Pastor Thoböll und spricht die Jahresplanung des Vereins an: Malerarbeiten an der Eingangstür, eine Fenstersanierung sowie Innenanstriche der Fensterbrüstungen in der Winterkirche, Kirchen- und Ortskernführungen, Apfelfest an Erntedank, Gospelkonzert und Lichtbildervortrag, Tagesausflug am 06.07.2016 nach Meldorf.

TOP 11:

Pastor Thoböll fragt an, ob eine Renovierung des Lammes auf der Kanzeldecke (sichtbar von der Empore der Winterkirche) durch den Verein übernommen werden könnte. Frau Wilkat schlägt vor, eine Erneuerung der Kniepodeste vor dem Altar in die Planung einzubeziehen. Herr Perry antwortet, dass beide Vorschläge vom Vorstand überdacht und nach Feststellung der Kosten vom Verein getragen werden könnten. Er weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass das auf der JHV 2015 beantragte elektronische Schlagwerk für den Vater-unser-Hammer aus Kostengründen (Kostenvoranschlag i.H. von 2.500 €) nicht realisiert werden konnte. Auf Anfrage von Frau Schneider bietet Pastor Thoböll am Dienstag, 03.05.2016, 17.00 Uhr, eine Dachführung der

Kirche an.

Herr Thoböll gibt als Anregung eine Idee aus Giekau weiter: hier wurden „Kekse mit Turmdruck“ gereicht.

Herr Thoböll weist darauf hin, dass sich am 30.10.2016 die Kandidaten für die Wahl zum Kirchengemeinderat vorstellen. Weiter teilt er mit, dass Herr Perry dem Kirchengemeinderat einen Antrag auf Namensgebung für das Gemeindehaus übergeben hat. Aus Anlass des 500. Jahrestages der Reformation im Jahr 2017 sollte das Gemeindehaus den Namen Claus Harms-Haus tragen. Claus Harms (geb. 1776 gest. 1855) war Hauslehrer bei Pastor Schmidt in Probsteierhagen, ließ sich 1806 hier trauen und hatte auch während seiner Zeit als Hauptpastor in der Kieler Nicolaikirche immer Kontakt nach Probsteierhagen. Der KGR hat seine Zustimmung gegeben, Pastor Thoböll will noch beim Landeskirchenamt anfragen, ob juristische Bedenken bestehen.

Frau Wilkat teilt mit, dass eine neue Lautsprecheranlage in der Kirche installiert wird..

Herr Perry schließt mit guten Wünschen für den Heimweg um 21.10 Uhr die Versammlung.

Probsteierhagen, 19. März 2016

(Horst Perry)
1. Vorsitzender

(Hella Kloth)
Schriftführerin

In eigener Sache

Die für die Märzausgabe der ON vorgesehene Einladung zur Jahreshauptversammlung des Vereins für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche ist in der Druckerei fristgerecht eingetroffen und wurde versehentlich nicht abgedruckt.

Der Setzer





Ortsverein Probsteierhagen

Sammlung Februar 2016:

Mit erneut großem Erfolg wurde die Frühjahrssammlung des DRK abgeschlossen, die in der zweiten Februar-Hälfte durch unsere engagierten Sammlerinnen im Ortsgebiet durchgeführt wurde. In Probsteierhagen wird immer wieder das mit Abstand größte Sammelergebnis aller teilnehmenden DRK-Ortsvereine im Kreisgebiet erzielt, dank Ihrer Spenden! Wir möchten uns daher an dieser Stelle bei allen Mitbürgern bedanken, die durch ihre Geldspende unsere Arbeit vor Ort als auch die vielen Aufgaben des DRK auf nationaler und internationaler Ebene unterstützen!

DRK Tagesfahrt am 18.05.2016

Wir möchten noch einmal auf unsere diesjährige Tagesfahrt in die Vier- und Marschlande hinweisen (Siehe Bericht ON März). Es sind noch einige Plätze frei. Anmeldungen bitte bei Brigitte Bökenkamp Tel. 04348 91881.

Fahrradtour zum Weltrotkreuztag:

Auch in diesem Jahr findet wieder am Sonntag, den 08. Mai (Weltrotkreuztag) eine Fahrradtour für alle interessierten Mitglieder und Mitbürger statt. Start ist um 14.00 Uhr am Dorfplatz in Probsteierhagen und es wird dann bei gemütlichem Tempo ca. 20 km die nähere Umgebung erkundet. Eine Kaffeepause mit leckerem Kuchen wird es zwischendurch auch wieder geben. Teilnehmen kann jeder. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Wer also Lust und Zeit hat, darf gerne mitradeln!

Jahreshauptversammlung:

Am 16. März 2016 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung in Suckows Gasthof statt. Die erste Vorsitzende Gisela Harder konnte insgesamt 56 Gäste und Mitglieder begrüßen, darunter als Gäste aus der Gemeinde Bürgermeister Klaus Pfeiffer und von der Freiwilligen Feuerwehr den stellvertretenden Wehrführer Ingo Stoltenberg. Nach der gemeinsamen Kaffeetafel wurde für die im Jahr 2014 verstorbenen 4 Mitglieder eine Gedenkminute eingelegt. Es folgten die ausführlichen Berichte für den DRK-Ortsverein, vorgetragen von G. Harder, der DRK-Kindertagesstätte (A. Groth und U. Harländer), der Kassenwartin (I. Storm) und der Kassenprüferin (I. Götsch). Nach der Entlastung des Vorstandes folgte die Wahl eines neuen Kassenprüfers, einstimmig gewählt wurde Heinrich Duffner, der dieses Amt nun für 2 Jahre ausüben wird. Eine weitere Wahl als Vertreter des DRK OV Probsteierhagen im Kuratorium der DRK-Kindertagesstätte erfolgte ebenso einstimmig: Gewählt wurde Margit Lüneburg, die das Amt von Konrad Gromke übernehmen wird, der seit

Eröffnung der DRK KiTa im Jahr 1975 dabei war und nun nach gut 40-jähriger Tätigkeit auf eigenen Wunsch ausscheidet. G. Harder dankte ihm für diesen langjährigen Einsatz.

Ein Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war wie immer die Ehrung unserer langjährigen Mitglieder. Geehrt wurden folgende 8 Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft, von denen 5 Mitglieder an diesem Nachmittag anwesend sein konnten: Für 25-jährige Mitgliedschaft: Anita Lamp, Frauke Stubbe sowie Annelie Bauer, Anette Rose, Sylvia Wendt (alle 3 nicht anwesend); Für 40-jährige Mitgliedschaft: Ilse Klüver; Für 60-jährige Mitgliedschaft Traute Mücke sowie für 65-jährige Mitgliedschaft Ruth Burzlaff. Allen Geehrten sprach G. Harder ihren herzlichen Dank für ihre langjährige aktive Mitarbeit im DRK Ortsverein Probsteierhagen aus. Die Geehrten erhielten Urkunden und Ehrennadeln des DRK Landesverbandes und zusätzlich einen Blumenstrauß.

Abgerundet wurde die Jahreshauptversammlung durch einen Bildervortrag (über 500 Bilder) von Karl Storm über die zahlreichen Aktivitäten/ Veranstaltungen im DRK OV Probsteierhagen in den letzten Jahren/Jahrzehnten. Schwerpunkt waren hier die DRK-Fahrradtouren, die seit Ende der 1990er-Jahre jährlich mit großer Beteiligung und Begeisterung unserer Mitglieder durchgeführt werden. Die Versammlung wurde um 18.45 Uhr durch G. Harder geschlossen.

Bernd Ullrich



„Volles Haus“ bei der Jahreshauptversammlung



G. Harder mit den Jubilaren T. Mücke, I. Klüver, R. Burzlaff, A. Lamp und F. Stubbe (v.l.n.r.)



Zusammen 125 Jahre DRK: Traute Mücke und Ruth Burzlaff

Nach 40 1/2 Jahren ist nun Schluss!!!!!!

Am 1. November 1975 war mein erster Arbeitstag im DRK-Kindergarten in Probsteierhagen.

Neuer Kindergarten – viele unbekannte Kinder, Eltern und neue Kollegen. Ich: aus der Tönkeri, unverheiratet, noch keine eigenen Kinder und dann in der Probsteier arbeiten – das war nicht ganz einfach!!!! Aber nach gut 40 Jahren kann ich sagen: es war gut, dass ich geblieben bin. Ich habe viele Kinder auf einem Teil ihres jungen Lebensweges begleiten dürfen. Es gab viele, viele schöne Momente, die die weniger schönen schnell vergessen machten. Jeder Tag in der Kita war anders, aber immer ging es lebendig zu – mit fröhlichem Lachen, mit Tränen und immer viel Lärm bei den vielen Aktivitäten in der Gruppe. Was uns besonders gefreut hat, ist die Tatsache, dass im Laufe der letzten Jahre einige ehemalige Kinder wieder als Väter oder Mütter im Kindergarten aufgetaucht sind und ihre Kinder bei uns angemeldet haben.

Am 1. Mai 2016 gehe ich in den Ruhestand mit einem lachenden und weinenden Auge. Auf diesem Wege sage ich allen, die mir zur Seite gestanden haben und mich auch in schwierigen Zeiten unterstützt haben: **DANKE SCHÖN** Ein besonderer Dank gilt den Kindern, die ich im Laufe der Zeit kennengelernt habe und die mir eine Menge schöner Momente zurückgegeben haben.

Zum Schluss ein ganz dickes **DANKE SCHÖN** an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, mit denen ich z.T. 35 Jahre lang zusammengearbeitet habe und auf die mich immer verlassen konnte.



Tschüss
Ich bin dann mal weg!

**Arbeiterwohlfahrt
Probsteierhagen
Prasdorf**



Protokoll der JHV

vom 27. Febr. 2016 - Beginn: 15.00 Uhr

TOP 1

Die 1. Vorsitzende Waltraut Schnoor-Langmak begrüßt die anwesenden Mitglieder (s. beil. Liste). Zu den Tagespunkten sind keine schriftlichen Anregungen bzw. Anmerkungen eingegangen. Sie fragt die anwesenden Mitglieder, ob zu den Tagespunkten noch Fragen bestehen. Es sind keine Fragen offen. Die JHV ist beschlussfähig. 27 Personen nehmen an der Sitzung teil. Die JHV 2016 ist wieder sehr gut besucht.

Die 1. Vorsitzende eröffnet hiermit die Jahreshauptversammlung für das Kalenderjahr 2015. Sie heißt noch einmal alle Mitglieder und Gäste herzlich willkommen.

Sie bittet die Anwesenden eingangs, sich zu Ehren der im Berichtsjahr verstorbenen Mitglieder von den Sitzen zu erheben und in einer Schweigeminute zu gedenken.

Anschließend lädt sie zu einer Kaffeetafel ein und bedankt sich noch einmal im Namen aller Mitglieder für die gute Bewirtung und Unterstützung der freiwilligen Helfer.

TOP 2 Grußworte

Frau Karin Rock vom Kreisverband, die in Vertretung von Herrn Kai Bellstedt unsere Einladung angenommen hat, bedankt sich für die freundliche Aufnahme sowie die nette Atmosphäre im Kaminsaal - Schloss Hagen und das leckere Kuchenbüffett.

TOP 3 Berichte**3.1. Bericht der 1. Vorsitzenden:**

Die 1. Vorsitzende berichtet zunächst über die Arbeit des Vorstandes seit der letzten JHV vom 21.02.2015. Es fanden zwei außerplanmäßige Vorstandssitzungen - zwei Kreisausschusssitzungen und eine Kreiskonferenz statt. Die Herbstsammlung, war sehr erfolgreich, und ein Teil der Spende wurde nach den Abgaben an den Landes- und Kreisverband der AWO sozialen Projekten in unserer Gemeinde zugeführt. Gleichzeitig ein herzliches Dankeschön an unsere Sammler.

Unsere Mitgliederzahl von 83 Ende 2015 ist auf 77, nach heutigem Stand, gesunken. Es sind Mitglieder aus gesundheitlichen Gründen ins Heim gekommen oder verstorben. Um den Verein zu erhalten, sollten neue Mitglieder gewonnen werden. Unser Verein hat entschieden, bei Neuwerbung eines Mitgliedes selbst ein kleines Präsent an den Werber zu überreichen. Die Höhe des Beitrages von € 2,50 monatlich sollte erschwinglich sein.

Die 1. Vorsitzende erzählte kurz über die durchgeführten Veranstaltungen im Jahr 2015, die alle sehr gut angenommen wurden: Theaterbesuch in Schönberg, Schäfers Spargelhof und Besuch im Kräutergarten Grauel, Krabbenessen mit anschließender Besichtigung in Meldorf, Grillen im Kälberstall, Oktoberfest, Adventskaffee, Weihnachtsfeier im Schloss Hagen.

Sie bedankte sich noch einmal bei den freiwilligen Helferinnen für die Arbeit am Donnerstagstreff.

Die Fahrkosten-Pauschale für den Senioren-Fahrdient wurde vom Kreisverband erfreulicherweise von € 25,00 auf € 20,00 reduziert.

TOP 3.2 Bericht des Kassenwartes

Herr Axel Niebuhr stellt den Kassen-Jahresbericht vor und erläutert die jeweiligen Einnahmen und Ausgaben.

TOP 3.3 Bericht der Revisoren:

Die Revisoren, Frau Irmgard Herrmann und Herr Hinrich Mohr haben die Kasse am 17.02.2016 geprüft und bestätigen, dass die Kasse ordentlich geführt wurde. Es gab keine Beanstandungen.

TOP 4: Aussprache zu den Berichten:

Die vorgetragenen Berichte wurden nicht erörtert. Keine weiteren Anliegen.

TOP 5: Entlastungen des Vorstandes:

Die Kassenprüfer schlagen die Entlastung des Vorstandes vor, diese wurde bei Enthaltung des Vorstandes erteilt.

TOP 6: Wahlen:

Es wird keine Geheimwahl durchgeführt. Einstimmig angenommen.

TOP 6.1 Vorsitzende/r:

Die 1. Vorsitzende Frau W. Schnoor-Langmak gibt bekannt, dass sie ihr Amt zur Verfügung stellt.

Da sich aus dem Ortsverein niemand bereit erklärt, den Vorsitz zu übernehmen, ist Frau Karin Rock vom Kreisverband Sitz Schönkirchen bereit, den Vorsitz kommissarisch auszuführen. Frau Schnoor-Langmak ist bereit, die Tagesfahrten im Jahr 2016 weiterhin zu organisieren, was eine große Hilfe darstellt.

TOP 6.2 Jahresprogramm

17.03.2016	Osterkaffee,
09.06.2016	Tagesfahrt
04.08.2016	Grillfest im Kälberstall
15.09.2016	Tagesfahrt
Dezember	2016 Advents- und Weihnachtsfeier

TOP 7 Ehrungen

Für langjährige Mitgliedschaft werden geehrt:

25 Jahre	Karin Bock
25 Jahre	Gisela Schrade
25 Jahre	Elfriede Michelsen
25 Jahre	Hella Möller
30 Jahre	Ingrid Kühner
35 Jahre	Angelika Schulz
40 Jahre	Siegrid Westendorf

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Mitgliedern für die langjährige Treue zu dem OV Probsteierhagen/Prasdorf mit einer Urkunde und einem Blumenstrauß. Den nicht anwesenden Mitgliedern werden die Urkunde und der Blumenstrauß zu Hause überreicht.

Frau Schnoor-Langmak verabschiedet mit einem lachenden und einem weinenden Auge, bleibt aber dem OV Probsteierhagen/Prasdorf erhalten.

Der Ortsverein Probsteierhagen/Prasdorf dankt Frau Schnoor-Langmak für ihre hervorragende Arbeit als 1. Vorsitzende mit einem Blumenstrauß.



Blumenstrauß von Karin Rock an Waltraut Schnoor-Langmak

Um 16.30 Uhr schließt Waltraut Schnoor-Langmak die Jahreshauptversammlung mit den besten Wünschen für die Mitglieder.

*Für das Protokoll
Karin Sternberg*

In eigener Sache

Ich möchte mich noch einmal auf diesem Wege bei den Mitgliedern der AWO Probsteierhagen/Prasdorf für das Vertrauen, welches mir während meiner Amtszeit als 1. Vorsitzende entgegengebracht wurde, ganz herzlich bedanken.

Es hat mir Spaß gemacht, und ich war gern für alle da. Wir sehen uns weiterhin und somit verbleibe ich
Eure Waltraut Schnoor-Langmak

Theater, Theater

Mittwoch, 11.05.2016, 19.30 Uhr

My fair Lady (Frederick Loewe)

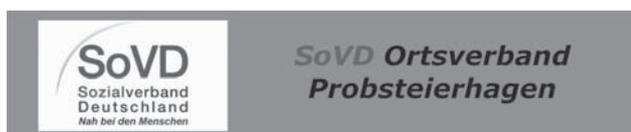
„Nur een Zimmerchen irgendwo, mit'nem Sofa drin sowieso....“

Der schrullige Phonetikprofessor Henry Higgins wettet mit seiner Zufallsbekanntschaft Oberst Pickering, aus dem Blumenmädchen Eliza durch Sprach- und Benimmunterricht eine große Lady machen zu können....

Karten zum Preis von € 20,50 bei Margrit Schlapkohl, Tel.: 04348 917316 bis zum 11.04.2016.

Frohe Ostern!

Hieß es am 17. März bei unserem Osterkaffee. An schön gedeckten Tischen mit österlicher Dekoration wurde gespielt und dann Süßes und Herzhaftes angeboten. Unsere Helferinnen haben diesen Nachmittag wieder wunderschön gestaltet und bestückt. Für alle Anwesenden gab es darüber hinaus ein Osternestchen. Danke für Eure Mühe und Euren Einsatz, liebe Helferinnen.



Jahreshauptversammlung 2016

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 04. März in Suckow's Gasthof statt.



Der Vorsitzende Wolfram Schlauderbach begrüßte 38 Ortsverbandsangehörige und 3 Gäste, sowie die stellver-

tretende Kreisvorsitzende Gudrun Karp. Nach ein paar Grußworten der Gäste und den Ehrungen von langjährigen Mitgliedern für 25 Jahre Mitgliedschaft Frau Annermarie Steffen-Stamer, für 10 Jahre Mitgliedschaft Familie Thomas Kuhn, Marlies Timm und Ursula Loeptien begann die gemeinsamen Kaffeetafel, um für die weiteren anstehenden Tagesordnungspunkte gut gerüstet zu sein. Nach den Berichten der Vorstandmitglieder übernahm die stellvertretende Kreisvorsitzende die Wahlen des Vorstandes. Die einzelnen Posten wurden wie folgt besetzt:

Vorsitzender	Wolfram Schlauderbach
Vorsitzende/er	Dorothee Hille
Schatzmeister/in	Peter Spiegler
Schriftführer/in	Elke Kraeft
Beisitzer/innen	Irmgard Ulber u. Ursula Loeptin
Frauensprecherin	Brigitte Reinert
Revisoren/innen	Margrit Lüneburg, Rolf Timm und Karl-Heinz Schröder



Alle Positionen wurden einstimmig gewählt. Der offizielle Teil der Versammlung endet, um 17:00 Uhr.

Termine im April

Am Montag, dem 11. April um 15.00 Uhr lädt der Ortsverband zum „Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“ mit Herrn Christian Schultz Referent für Sozialpolitik ins Kirchengemeindehaus ein. Gäste sind herzlich willkommen.

Das nächste Frühstück des SoVD Probsteierhagen findet am Montag, dem 25. April, von 09:00 bis 11:00 Uhr in den Räumen des Kirchengemeindehaus statt. Auch hier sind Gäste herzlich willkommen.

Anmeldung bitte bei Irmgard Ulber unter der

Tel: 04348/7863

Wolfram Schlauderbach, OV

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Einsätze Monate Februar 2016 / März 2016

26.02.2016 von 17 Uhr 34 bis 18 Uhr 20 – Kfz-Brand Abfahrt B 502 Probsteierhagen auf der K 24

Eingesetzte Fahrzeuge ELW 1 (Einsatzleitwagen), LF 8/6 (Löschgruppenfahrzeug), TFL 8/18 (Tanklöschfahrzeug) und MTW (Mannschaftstransportwagen) mit 13 Einsatzkräften sowie Rettungsdienst und Polizei (waren bereits an der Unfallstelle)

Meldung der Leitstelle Kiel: Pkw-Schwelbrand auf der K 24. Bei Eintreffen der Feuerwehr Brand bereits durch Polizei (Handlöscher) gelöscht. Es wurde die Batterie abgeklemmt und das Fahrzeug von der Kreuzung geschoßen. Einsatzort dann an Polizei übergeben.

27.02.2016 von 14 Uhr 00 bis 14 Uhr 40 – Technische Hilfeleistung Wetterschäden

Eingesetztes Fahrzeug LF 8/6 mit 4 Einsatzkräften
Am Friedhof abgebrochener und verklemmter Ast aus Baum entfernt.

02.03.2016 von 22 Uhr 38 bis 03.03.2016 00 Uhr 05 Technische Hilfeleistung Menschen in Not

Eingesetzte Fahrzeuge ELW 1, LF 8/6, TFL 8/18 und MTW mit 16 Einsatzkräften
Gemeldet war durch die Leitstelle ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der K 31 Höhe Alte Försterei in der Gemeinde Dobersdorf. Auf der Anfahrt meldete der Rettungsdienst Person ist befreit. Daraufhin brach die Leitstelle den Alarm für die FF Probsteierhagen ab. Auf Anforderung der FF Töken-dorf fuhren der ELW und das LF 8 / 6 zum Einsatzort und gingen dort in Bereitstellung. Die übrigen Fahrzeuge fuhren zurück ins Gerätehaus.

14.03.2016 von 05 Uhr 31 bis 05 Uhr 40 – Fehlalarm

Der Fehlalarm wurde durch die Leitstelle für die 9. FB Kreis Plön ausgelöst. Nach Rückfrage kein Einsatz für die 9. FB Kreis Plön.

Was haben wir noch gemacht ?

Am 04.03.2016 fand in Barsbek die Delegiertenversammlung (Jahreshauptversammlung) der Feuerwehren im Amt Probstei statt. Die FF Probsteierhagen hat mit 6 Delegierten an dieser Versammlung teilgenommen.

Am 18.03.2016 fand die Jahreshauptversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Plön in Schwentental statt. Hier waren wir mit 3 Delegierten vertreten.

An der Aktion „Saubere Gemeinde“ haben wir ebenfalls teilgenommen. 10 Aktive Kameradinnen und Kameraden sowie 4 Mitglieder der Jugendfeuerwehr waren dabei.

Aus dem Erlös der **Hausammlung 2015** haben wir uns einen Anhänger Logistik angeschafft und nach unseren Bedürfnissen ausgestattet. Dieser Anhänger transportiert z.B. die Ölbindemittel bei Ölschichten oder unsere Tragkraftspritze die wir aus Gewichtsgründen nicht auf den Einsatzfahrzeugen fest verlasten können. Dieser Anhänger erleichtert uns die Arbeit bei unseren Einsätzen und ist nun einsatzbereit. Herzlichen Dank noch einmal für ihre Spenden.

Termine im Monat April / Mai - Dienstplan

Dienstag 05.04.2016 ab 19 Uhr 30
Einsatzübung ab Gerätehaus
Montag 11.04.2016 ab 19 Uhr 30
Vorstandssitzung – im Gerätehaus
Dienstag 12.04.2016 ab 19 Uhr 30
Skatspielen – im Gerätehaus
Dienstag 19.04.2016 ab 19 Uhr 30
Technische Hilfeleistung – Theorie ab Gerätehaus
Dienstag 26.04.2015 ab 19 Uhr 30
Skatspielen – im Gerätehaus
Dienstag 03.05.2016 ab 19 Uhr 30
Einsatzübung Hydranten – ab Gerätehaus
Dienstag 10.05.2016 ab 19 Uhr 30
Hallenreinigungsdienst – Gerätehaus
Skatspielen – im Gerätehaus

*Jana + Jürgen Maas
FF Probsteierhagen*

JUGENDFEUERWEHR PROBSTEIERHAGEN „MACH MIT“

Die Jugendfeuerwehr ist vor 40 Jahren ins Leben gerufen worden. Viele jetzige Kameraden haben wir aus der Jugendfeuerwehr gewinnen können.

Aktuell sind 12 Jugendliche in der Wehr gemeldet, und es dürfen gerne noch ein paar mehr werden. Denn bei uns lernen sie soziales Verhalten, Pflichtbewusstsein, Technik und vieles mehr.

Mit vielen Aktionen haben unsere Jugendlichen in 2015 auf sich aufmerksam gemacht. Das wollen wir im Neuen Jahr ausbauen. Der neue Dienstplan hat außer Feuerwehr auch andere Themen, wie zum Beispiel: Schwimmen, Basteln, Lagerfeuer u.s.w. Das die



Jugendfeuerwehr einer der größten Jugendverbände ist, wissen nur wenige; und das neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung genauso Ballspiele, Zeltlager oder Wandertouren geboten werden, wird auch so manchen überraschen.

Also: jeden Mittwoch um 18 Uhr treffen wir uns im Gerätehaus außer in den Ferien.

Komm einfach mal rein und mach einen Übungsdienst mit.



Auf regen Besuch freuen sich Björn, Dirk und Detlef

Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen
Grundschule des Schulverbandes Probstei-West
Zukunftsschule



Bezirksmeister der Grundschulen

Nach einer souverän gespielten Vorrunde wurde die Jungermannschaft der DGS Probsteierhagen am 10. Dezember 2015 Kreismeister, wodurch sie sich für den Bezirksentscheid am 10. März 2016 in Kiel qualifiziert hatte. Nach einer Sondertrainingseinheit mit DFB-Trainer Roman Schick zeigten die Spieler wiederum eine beeindruckende Mannschaftsleistung und großen Kampfgeist. Im letzten der drei Spiele gegen die bis dahin führende Mannschaft der Gustav-Peters-Schule aus Eutin siegten unsere Jungen mit 2:1 und durften damit über den **Bezirksmeistertitel** und die **Qualifikation für den Landesentscheid** am 12. April 2016 in Neumünster jubeln! Unser Fußballmärchen geht also in die vierte Runde!



*Hinten: Per, Matti, Marcel, Philipp, Nis
Vorne: Mika, Anton, Tony, Benni. Liegend: Hauke*

Wiederum herzlichen Dank an die fahrenden, unterstützenden und jubelnden Eltern!

*Birgit Garms und Claudia Thureau-Herkens,
DGS Probsteierhagen*

Kreisentscheid im Seilspringen 2016 – 4 Mädchen der DGS Probsteierhagen holen sich den Titel!

Dieses Jahr wurden die Seile am **10. März 2016** an der Breitenauschule in Plön geschwungen. Am **Kreisentscheid im Seilspringen** nahmen 16 Schülerinnen und Schüler der Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen als Vierermannschaften teil. Insgesamt waren 13 Mannschaften aus den Schulen DGS Probsteierhagen, Grundschule Heikendorf, Friedrich-Ebert-Schule Preetz und Breitenauschule Plön vertreten.

Die Kinder zeigten verschiedene Pflicht-, Partnersprünge und zum Abschluss verschiedene Kürübungen. Diese stellen das Herzstück der Teilnehmenden dar, woran seit Wochen im Sportunterricht, in den Pausen und natürlich Zuhause gearbeitet wurde. Innerhalb der Kür wurden verschiedene Pflicht- und Wahlsprünge möglichst synchron zur eigens ausgesuchten Musik gesprungen. Passend dazu gestalteten die Kinder ihre Outfits. So kamen die Zuschauer und die Jury auch dieses Jahr zu einem Hochgenuss an unterschiedlichen Seilsprungküren.

Am Ende eines aufregenden Vormittages stand schließlich der **Kreisentscheid im Seilspringen 2016** fest: die Mannschaft 1 der Dörfergemeinschaftsschule aus Probsteierhagen – mit Iska, Melina, Rabea und Zoe.

Aber auch die anderen Probsteierhagener Schülerinnen und Schüler hatten viel Spaß belegten hervorragende Plätze: Platz 6 belegten Amelie, Emma, Laura und Lorina; Platz 8 belegten Kerrin, Maja, Sivani und Julian, Linus, Mika und Sinje belegten den 11. Platz.



Überglücklich nahmen die Seilspringerinnen und Seilspringer ihre Urkunden und Medaillen in Empfang. Ein erlebnisreicher und sportlicher Vormittag ging erfolgreich zu Ende. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden für ihren großartigen Einsatz.

*Birgit Garms und Claudia Thurau-Herkens,
DGS Probsteierhagen*

Turnwettbewerb in der DGS Probsteierhagen

Nachdem der diesjährige Kreisentscheid der Schulen im Turnen ausfiel, fand kurzerhand ein **schulinterner Turnwettbewerb** an der **DGS Probsteierhagen** statt. So konnten neun leistungsstarke Turnerinnen am **4. März 2016** vor ihren jubelnden Klassenkameraden, den staunenden Lehrerinnen und einigen mitfiebernden Eltern zeigen, was sie über Wochen intensiv im Sportunterricht und in den Vereinen geübt hatten.

Wir sahen hochmotivierte Turnerinnen, die ihre schwierigen Übungen am Boden, Reck, Balken und beim Sprung zeigten.

Mit dabei waren Nia (Klasse 1a), Yara (Klasse 1b), Lorina (Klasse 3c), Laura und Maja (Klasse 3b), Vivien (Klasse 4a) sowie Kerrin, Maja und Sivani (Klasse 4b). Stolz und glücklich nahmen die Mädchen unter stürmischem Applaus ihre Medaillen und Urkunden entgegen.



Vielen Dank an die 9 Schülerinnen für die tolle Einsatz- und Leistungsbereitschaft!

*Birgit Peters und Claudia Thurau-Herkens,
DGS Probsteierhagen*

Heinrich-Heine-Schule
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
– Der Oberstudiendirektor –



Der neue Schulhof



Klettergerüste, Obstbäume, Spielfelder ... auf dem Schulhof der Heinrich-Heine-Schule wird sich bis zum kommenden Schuljahr einiges tun. Mit dem Projekt „Der essbare Schulhof“ wollen wir den Spaß und die Identifikation mit einer naturnahen Schulhofgestaltung fördern. Auf mehreren direkt an den Schulhof angrenzenden Beeten werden Obstbäume, zahlreiche Beeren und Kräuter angepflanzt. Die Schülerinnen und Schüler werden sich aktiv an diesen Arbeiten und an der Pflege beteiligen und ein nachhaltiges Gemeinschaftsprojekt entstehen lassen. So verwandelt sich der Schulhof in einen großen Garten, der für die Pause die eine oder andere schmackhafte Verpflegung bietet. Außerdem werden zwei Klettergerüste und ein Balancierbalken eine Vielzahl von unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten bieten. Darüber hinaus werden auf die Asphaltfläche zahlreiche Spielfelder wie Hüpfspiele, Schach etc. aufgemalt, um so zusätzliche reizvolle Spielmöglichkeiten zu schaffen.

Philipp Kraft

Erweiterung des Vormittagsangebotes in der Cafeteria

Nach den Osterferien öffnet unsere Cafeteria statt um 10 Uhr bereits ab 8 Uhr. Das Frühstücksangebot ist mit Obst, Rohkost, trockenem und vielfältig belegten Brötchen, einigen Süßigkeiten und verschiedenen Getränken bis hin zu Kakao sehr reichhaltig. Es wird dazu die Möglichkeit geben, sich für die Mittagszeit etwas einpacken zu lassen. Die Cafeteria schließt dann um 12 Uhr. Die Möglichkeit eines warmen Mittagessens besteht in der Mensa.

Außerdem wird sich die Cafeteria für alle Schüler der Schule öffnen. Die Unterstufenklassen werden weiterhin über den schon bestehenden Brötchenstand versorgt, der von Schülern geführt und dann von der Cafeteria mit geliefert wird.

Da die Cafeteria rein ehrenamtlich betrieben wird, ist sie immer wieder auf neue Mithelferinnen und Mithelfer angewiesen. Gerade zum Sommer werden wieder viele neue Kräfte benötigt. Wer also Lust und Zeit hat, sich bei uns

zu engagieren, ist sehr herzlich willkommen. Die Arbeit in einem netten Team macht wirklich Spaß und ist ein spannender Einblick in den Schulalltag. Interessierte können sich bei Catrin Meyer gerne Informationen holen unter 0431-313719.

Catrin Meyer

Mit einem Stipendium in die USA



„Über eine Stadt in Küstennähe würde ich mich freuen. Der Strand würde mir sonst schon fehlen“, so formuliert Heine-Schüler Nicolai seinen einzigen Wunsch bezüglich seiner neuen Wahlheimat USA. Dass das genaue Reiseziel noch nicht feststeht, liegt in erster Linie daran, dass Nicolai Teilnehmer eines besonderen Austausches ist. Das Parlamentarische-Patenschafts-Programm ermöglicht es ihm, mit einem Stipendium des Deutschen Bundestages ein Austauschjahr in den USA zu erleben. Dafür hat er sich auf einem Auswahlwochenende gegen zahlreiche Mitbewerber durchgesetzt. Den Bundestagsabgeordneten des Kreises Dr. Philipp Murmann überzeugte besonders Nicolais ehrenamtliches Engagement als Fußballschiedsrichter und bei der Jugendfeuerwehr in Brodersdorf. Anfang März gratulierte er dem 15-jährigen Heine-Schüler persönlich und wünschte ihm ein gelungenes und spannendes Jahr – im Idealfall an der Küste.

Philipp Kraft

Heinrich-Heine Handballer fahren zum Landesentscheid nach Glückstadt

Beim Bezirksentscheid in Eutin setzte sich das Team im ersten Spiel mit 16:11 gegen die Voß-Schule Eutin durch und konnte auch im direkten Anschlussspiel gegen das Hans-Geiger Gymnasium (ebenfalls 16:11) wertvolle Punkte für den weiteren Turnierverlauf gewinnen.

In beiden Partien zeigte die Mannschaft eine enorme mentale Stärke und körperliche Präsenz und der Rückraum um Laurenz, Jesper und Lennart setzte wichtige Akzente im Spiel nach vorne. Druckvolles Angriffsspiel kombiniert mit abwechslungsreichen Spielzügen waren das Mittel zum Erfolg, da so die Kreisläufer Michel und Bas Kjell

immer wieder erfolgreich zum Abschluss kommen konnten.

Auch in der Defensive zeigte das HHS Team eine deutliche Steigerung zum letzten Turnier, da die Absprachen in der Zusammenarbeit hier gut umgesetzt wurden.

Im letzten Spiel des Wettbewerbs gegen das Gymnasium Altenholz wurde es jedoch noch einmal spannend. Erst in den letzten fünf Minuten des Spiels gelang es, den Rückstand von zwischenzeitlich zwei Toren aufzuholen und das Spiel zu einem glücklichen 12:10 zugunsten der Heinrich-Heine-Schule zu kippen. Dementsprechend erleichtert und voller Freude nahmen die Jungs dann ihre Urkunde entgegen und freuen sich nun auf den kommenden Landesentscheid in Glückstadt.

Matthias Brandau

HHS-Turnmädels erneut erfolgreich beim Landesfinale



Von insgesamt 12 Teams aus ganz Schleswig-Holstein errangen die fünf Heine-Turnerinnen Kathrin, Lara, Freda, Lili und Maya (Ersatzturnerinnen war Liv) in Großhansdorf beim Landesfinale „Jugend trainiert für Olympia – Gerätturnen“ verdient den Vizelandesmeistertitel.

Seit diesem Jahr gilt in der Sportart Turnen für diesen Schulwettkampf ein neues Reglement. Geturnt wird nun im sogenannten Kürmodus. Dort sind bestimmte Anforderungen vorgeschrieben, den großen Teil der Übungen können die Turnerinnen jedoch individuell gestalten. So können die Turnerinnen ihre Stärken mehr ausschöpfen, aber das Training ist auch aufwendiger.

Das Gymnasium Ahrensburg erwies sich mit zwei Turnerinnen aus der 3. Bundesliga als sicherer Erstplatziertes, aber dahinter entwickelte sich gegen die Teams aus Eckernförde, Trittau und Schenefeld ein packender Kampf um Platz 2.

Bei der Siegerehrung war die Freude über den Vizetitel riesig. Kathrin verpasste in der Einzelwertung als beste Turnerin der HHS knapp das Treppchen und wurde tolle Vierte.

Vielen Dank an unsere mitgereiste Kampfrichterin Mandy Kierspel und Frau Hüner, die uns sicher ans Ziel und wieder zurück gebracht haben!

Bente Grams

Goldene Generation versüßt sich den Abschied



Mit 17 Jahren zu alt – diese paradox klingende Aussage trifft für die Spieler der „Goldenen Generation“ unserer Schule zu: Zum letzten Mal durften Lasse, Lino, Tjark-Ole, Pascal, Colin und Bennet aktiv an einem offiziellen Schulwettbewerb im Fußball teilnehmen. Dabei zeigten sie sich „auf ihre alten Tage“ noch sehr rüstig und ließen der Konkurrenz, sieben Schulen aus dem Kreis Plön, keine Chance. Die Vorrunde der Hallenmeisterschaften in Heikendorf beendeten sie mit 9:0 Punkten und 13:2 Toren, erzielt in Spielen gegen die Gemeinschaftsschulen aus Preetz, Lütjenburg und Plön. Im Anschluss kam es zum Lokalderby gegen den Vorjahressieger Gemeinschaftsschule Heikendorf, das mit 1:0 gewonnen werden konnte, wobei das Ergebnis die Dominanz unserer Mannschaft nicht angemessen ausdrückt. Das Endspiel gegen die Gemeinschaftsschule Plön fand dann vor großer Kulisse statt. Nicht zuletzt durch die Unterstützung des Publikums war das Finale mit 4:0 wieder eine klare Angelegenheit für unsere Kicker, die am Ende ihrer Karriere auf zahlreiche Erfolge (z. B. den vierten Platz beim letztjährigen Landesfinale) zurückblicken können. Beruhigend ist, dass mit Tim, Hannes und Finn noch tragende Kräfte fürs nächste Jahr zur Verfügung stehen.

Neben den Spielern sollen hier aber noch die weiteren Schüler Erwähnung finden, die für einen reibungslosen Ablauf der von unserer Schule organisierten Veranstaltung unverzichtbar waren, nämlich die Sanitäter, die Schiedsrichter Nicolai und Christopher und die Wettkampfleitung bestehend aus Erik und Moritz.

Reimer Theilig

Heinrich Heine Schulteam läuft und läuft und läuft ...

Nach knapp drei Monaten Vorbereitung suchten neun Schülerinnen und Schüler der Oberstufe kurz vor der bisher größten geistigen Herausforderung ihres Lebens - dem Abitur 2016 - noch einmal eine große körperliche Heraus-

forderung, die Bewältigung eines Halbmarathons! Leider konnten am 27. Februar beim 21. Familia-Lauf in Kiel aus gesundheitlichen Gründen nicht alle Schülerinnen und Schüler, die mittrainiert haben, teilnehmen, aber alle, die gestartet sind, erreichten auch nach 21,0975 km erschöpft, aber stolz das Ziel!

„Finisher“ waren Yonas, Cathinka, Paula, Kim, Ann-Katrin und Sportlehrer Dirk Esser.

Dirk Esser



Die Veranstaltungen des Landfrauenvereins Probsteierhagen e.V. der kommenden Wochen:

Vortrag

„Blattläuse und Co“

am **Mittwoch, 13.04.2016 um 15 Uhr** wird Herr Georg Henkel, von der Landwirtschaftskammer, uns etwas über die neusten Erkenntnisse im Umgang mit Schädlingen im Garten vorstellen. Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 8. April bei den Ortsvertrauensdamen.

Die Ideenwerkstatt der Landfrauen bietet an:

Die **Kulturwerkstatt** bietet, am **6. April um 15 Uhr** eine Lesung einer Comiceschriftstellerin in Wielen an. Bei gutem Wetter im Garten ansonsten auf der Diele. Anmeldung bitte bis 04.04. bei Dietlinde Ude 0431-243371

Die **Kreativwerkstatt** möchte am **11. April um 14 Uhr** zarte Betongefäße für den Garten herstellen.

Anmeldung bitte bis 08.04. bei Karen Sye 04344-1494

Plattdütsch snacken mit Ulla Lange

Die Gruppe trifft sich bei Ulla Lange in Heikendorf am Dienstag **26. April um 18 Uhr** mit maximal 12 Personen.

Anmeldung unter Tel. 0431-241789

Der **Landfrauen-Stammtisch** trifft sich wieder am **Mittwoch 27. April um 18 Uhr** im Lutterbeker.

Gäste sind immer herzlich willkommen.

Der Vorstand

Sportverein Probsteyerhagen



Lotti vom „Los-Sparen“ der Fördesparkasse macht Sportler froh!

Herr Dose, Leiter der Fördesparkasse in Schönberg, hörte von unseren Plänen, ein Beachvolleyballfeld am Trensahl zu bauen. Dieser unser Wunsch wurde dann in einem Antrag an die Fördesparkasse formuliert und positiv beschieden. In einer festlichen Übergabeveranstaltung erhielten dann Angelika Schlauderbach und Peter Lüneburg als Vertreter des SVP die Übergabeurkunde in Höhe von 2.500,00 Euro überreicht. Übrigens 22 Vereine und Verbände aus unterschiedlichen Bereichen kamen in den Genuss von Zuwendungen für förderungswürdige Projekte. So können alle gewinnen beim Los-Sparen, die Sparer, die sparen und gewinnen können und die, die aus den Überschüssen Hilfe für ihre Projekte bekommen. Immer dabei auf der Bühne an diesem Abend, Lotti, das Glückspilzmaskottchen.

Stimmung bei der „Grün-Weißen-Party-Nacht“.

Der Termin konnte nicht besser sein: tanzen und feiern in den Frühling! Alle waren gut drauf, das Sapore-Team in gewohnter Professionalität, DJ Maik mit dem Willen, den Saal zum Brodeln zu bringen, die mehr als hundert bestens gelaunten Gäste und natürlich Kalle, der nicht nur mächtig feiern kann, sondern das Ganze an diesem Abend organisatorisch im Auge hatte. Ein schöner Abend, der bis in den frühen Morgen ging und förmlich nach Wiederholung in 2017 ruft!

Tischtennis: Meistertitel in der Landesliga Nord für die I. Herren

Sie sind nicht nur Meister der Landesliga Nord geworden, und das schon zwei Spieltage vor Schluß, sondern auch aufgestiegen in die Verbandsliga. Herzlichen Glückwunsch der Mannschaft Dr. Stefan Palmie, Gerrit Martini, Jens Heuck, Gerrit Heuer, Frederic Jan Sobotta und Jan Willem Hübner. Im vergangenen Jahr war die Mannschaft abgestiegen, weil es auch krankheitsbedingte Engpässe gab. Umso mehr war die Zielrichtung von Anfang an: Aufstieg in die Verbandsliga! Das hat nun geklappt, eine große Leistung!

Fußballkinder Pfungsten im Zeltlager Selker Noor.

Es ist eine Traumadresse für bewegungshungrige Kinder, das Zeltlager Selker Noor an der Schlei bei Schleswig. Hier kann gerudert, gesegelt, Trampolin gesprungen, im Hochseilgarten geklettert, Fußball gespielt oder, wenn es warm ist, gebadet werden. Es gibt 10 „Mann“-Zelte und einen Naschiladen. Fußballkinder, Eltern, der SG Probstei können sich bei Kalle Geest-Hansen informieren und für diese Tour anmelden.

PL

Wir wollen wieder los! Fahrradgruppe wird aktiv.

Immer Wieder Freitags !!!

Wenn das Wetter mitspielt, wollen wir uns wieder **Freitags um 14:00 Uhr** auf dem Dorfplatz zu Radtouren in unsere nähere Umgebung treffen. Im vergangenen Jahr sind wir ca. 28 Touren geradelt und haben dabei insgesamt ca. 700 km wunderschöne Natur erleben können. Mal sehen, was wir in diesem Jahr fahren werden.



Das Bild zeigt die Gruppe in 2015 und belegt, dass wir keine Renntouren unternehmen, sondern alle Hobbyradfahrer Spaß haben können. Und wenn die Gruppe es will, wird unterwegs auch noch mal ein Kaffee getrunken.

Peter Knodt

Integration geht mit Sport am Besten!

Der SVP ist offen für alle, die Sport in der Gemeinschaft betrieben wollen. Unser Slogan „Sport für Alle“ bekommt da eine ganz aktuelle Bedeutung. Doch eine Starthilfe in den Sport bekommen nicht nur die, die von weit her zu uns kamen, sondern auf Wunsch auch die, die hier zu Hause sind und Unterstützung brauchen. Wir sind dabei eine kleine „Kleiderkammer“ einzurichten und hier Sportzeug und Schuhe vor zuhalten. Den Bestand können die Trainer dann auf der Internetseite SG-Probstei einsehen und bei Bedarf Artikel abrufen. Übrigens sind 12 von 35 Flüchtlingspersonen hier in Probsteyerhagen im SVP aktiv. Sie haben sich ihre Sportart ausgesucht und sind aktiv bei Volleyball, Badminton, Fußball und Kick-Boxen

PL.

Kleinkindturnen (-3 Jahre)



Altersgerechter Bewegungsspaß für die ganz Kleinen.
Wir entdecken die Turnhalle.
Jeden letzten Mittwoch im Monat.
Beginn 10.30 Uhr am 27. April 2016 in der Gymnastikhalle an der DGS Probsteierhagen.
Anmeldung bitte bei mir: 0174 415 18 54
Ich freue mich auf Euch.

Jenny Schlauderbach

Rückrunde beginnt mit einer Niederlage

Nachdem das erste Spiel der Rückrunde wetterbedingt abgesagt werden musste, begann der zweite Teil der Saison für die Herrenfußballer der SG Probstei mit dem Heimspiel gegen die zweite Mannschaft der Fortuna Bösdorf. Das Hinspiel verlor man glatt mit 0:6 Toren. Danach sah es an einem kühlen Samstagnachmittag lange nicht aus. Die SG hatte das Spiel weitestgehend im Griff und führte folgerichtig 1:0 durch einen Strafstoß. In der zweiten Hälfte zeigte sich aber unerklärlicherweise ein ganz anderes Bild. Binnen weniger Minuten lag die Heimmannschaft plötzlich mit 1:2 hinten, kollektiver Tiefschlaf war die Ursache. In den letzten Spielminuten versuchten es die Hagener mit wütenden Angriffen auf das gegnerische Tor, die Konsequenz war jedoch ein Konter aus klar abseitsverdächtigter Position, der die Vorentscheidung zu Gunsten der Gäste bringen sollte. Der Anschlusstreffer zum 2:3 kurz vor Abpfiff war dann nur noch Makulatur. Spielerisch hat die Mannschaft durchaus Qualität, doch fehlende Konzentration und Konsequenz in der Chancenauswertung machen dem Team aus Probsteierhagen leider viel zu häufig einen Strich durch die Rechnung.

N.R.

Die kommenden Spiele:

9. April, 15:30 Uhr: SG Probstei – TSV Wentorf 2
15. April, 19:30 Uhr: TSV Lepahn 2 – SG Probstei
23. April, 15:30 Uhr: SG Probstei –
SG Hessenstein-Schwartbuck 2
1. Mai, 15:00 Uhr: Schellhorner Gilde –
SG Probstei

Aktion aktives Probsteierhagen!

Sportabzeichen 2016.

Für das Sportabzeichen gibt es in diesem Jahr wieder einen Teamwettbewerb.

Wir werden dazu alle Vereine und Verbände im Ort einladen und motivieren, mit jeweils einer Gruppe daran teilzunehmen. Am Ende der Saison laden wir dann zu einem kleinen Grillfest ein und holen die Gewinner auf's Treppchen.



Beim Sportabzeichen gilt es verschiedene Disziplinen, wie Laufen, Springen, Kugelstoßen etc. zu absolvieren. Zur Information hier schon mal die Termine, zu denen an der Schule in Probsteierhagen die Leistungen abgenommen werden

Mittwoch	04.05.	16:30 h
Mittwoch	18.05.	16:30 h
Montag	30.05.	18:30 h
Mittwoch	15.06.	16:30 h
Montag	27.06.	18:30 h
Mittwoch	13.07.	16:30 h

Zusatztermine auf Anfrage möglich.

Schon jetzt freut sich das Sportabzeichen-Abnahmeteam mit Marita Rethwisch, Britta Winkel und Sabine Rohard auf einen spannenden Wettbewerb. Weitere Informationen erfolgen in den nächsten Wochen an die Vereine und Verbände.

PL

Auszug aus dem Protokoll der Jahreshauptversammlung des TC Hagen e.V. am 14. März 2016

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Konrad Gromke begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Jahreshauptversammlung. Er stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht übersandt worden sind. Es sind 22 Mitglieder anwesend, so dass die Beschlussfähigkeit hergestellt ist. Der Schriftwart Fiete Paral hat sich entschuldigt.



Der Vorstand des TC Hagen v. l.: Rosemarie Gromke (Jugendwartin), Norbert Helle (Schatzmeister), Konrad Gromke (1. Vorsitzender), Harry Kielmann (2. Vorsitzender), Manfred Hannappel (Sportwart), Jürgen Zander (Festausschuss)

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die mit der Einladung übersandte Tagesordnung wird in der vorliegenden Form und Fassung einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht des Vorstandes

a) 1. Vorsitzender

Nach den Ausführungen des Vorsitzenden ist der Mitgliederbestand stabil und liegt zwischen 120 und 130 Personen, davon sind 50 Kinder bzw. Jugendliche. Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit war wieder gut, besonders zu erwähnen sind die Darstellungen im Internet, für die Norbert Helle gesorgt hat.

Die Pflege der Tennisanlage kann noch verbessert werden, so wären Pflasterarbeiten auf den Wegen notwendig, Spielgeräte sollen noch aufgestellt werden. Durch den Vorstand wurde festgelegt, dass die laufenden Arbeitseinsätze durch den 2. Vorsitzenden organisiert werden. Die Überdachung am Vereinsheim und die zusätzliche Verglasung haben sich bewährt. Ein neuer Gasgrill wurde angeschafft und von den Mannschaften und aus Überschüssen bei Veranstaltungen finanziert. Der Vorsitzende bedankt sich insbesondere bei Jürgen Zander für die Veranstaltungen im laufenden Jahr, die wieder gut besucht wurden.

Nach dem Anschluss der Platzbewässerung an das öffentliche Versorgungsnetz sind im Jahr 140 cbm Wasser verbraucht worden. Es soll noch einen Versuch geben, die Pumpe aus dem Brunnen zu ziehen. Die Bewässerung ist noch nicht so optimal, wie sie vor dem Anschluss war. Eine Sanierung der Tennisplätze sieht der Vorsitzende noch nicht als vordringlich an. Durch die Beitragsanhebung im letzten Jahr und die steigende Mitgliederzahl konnte wieder ein kleines Rücklagenpolster angelegt werden.

Beim Platzaufbau am Wochenende war eine sehr gute Beteiligung zu verzeichnen. In der laufenden Woche sollte dann das Ziegelmehl aufgebracht werden. Für dieses Jahr müssen u. U. einige Linien auf den Plätzen erneuert werden. Die Eröffnung der Tennisplätze ist für Sonnabend, den 16. April, 11.00 Uhr, vorgesehen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Trainingszeiten wie im Vorjahr feststehen. Für die Kinder und Jugendlichen konnte ein neuer Trainer verpflichtet werden. Der Terminplan für das Jahr 2016 steht fest.

b) Sportwart

Sportwart Manfred Hannappel erwähnt in seinem Bericht noch einmal die Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen. Im Einzel wurden Valeska Sandvoss und Andreas Krüger Vereinsmeister, im Doppel der Herren Marcus Lamp und Aris Mansalis, bei den Damen Gaby Krüger und Valeska Sandvoss, im Mixed Marcus Lamp und Brunhilde Zander. Am Punktspielbetrieb nahmen 3 Mannschaften bei den Erwachsenen und 2 Mannschaften bei den Kindern teil. Die Herren 40 konnten alle Punktspiele gewinnen und erreichten den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse. Die anderen Mannschaften landeten auf den Plätzen, wobei die Knaben auch den 1. Platz belegten.

c) Jugendwartin

Den Bericht gibt der Vorsitzende ab. Dem TC Hagen gehören durchschnittlich 45 – 50 Kinder und Jugendliche an. Durch das „Schnuppertennis“ kommt es regelmäßig zu Ein- und Austritten. Am Sommertraining nahmen 45 Kinder/Jugendliche in 9 Gruppen teil, im Winter in der Halle waren es 33 Kinder/Jugendliche in 7 Gruppen. Das ist für den Verein ein großer Erfolg. An den Jugendvereinsmeisterschaften nahmen 24 Kinder/Jugendliche teil, an der Ferienmaßnahme waren es 15 Kinder, am Neujahrstennis beteiligten sich 25 Kinder. Auf der Tennisanlage wurde wieder der „Ostseecup“ ausgetragen. An den Punktspielen nahmen 2 Mannschaften teil. Auch an den Hallenkreismeisterschaften war der TC Hagen vertreten. Im kommenden Jahr soll versucht werden, mehr Freundschaftsspiele auszutragen, um die Kinder und Jugendlichen an den Wettkampf heranzuführen. Das Training wird weiterhin als Haupttag am Donnerstag angeboten und zusätzlich am Montag.

d) Festausschuss

Den Bericht für den Festausschuss gibt Jürgen Zander ab. Die Veranstaltungen und Angebote des TC Hagen wurden im abgelaufenen Berichtsjahr gut angenommen. Die Fahrradtour hatte in diesem Jahr „Überlänge“ und soll in Zukunft möglichst bei 30 km liegen. Der Veranstaltungskalender für 2016 liegt fest und wurde den Mitgliedern übersandt.

e) Schatzmeister

Die Jahresrechnung 2015 liegt den Mitgliedern in schriftlicher Form vor. Norbert Helle gibt hierzu weitere Erläuterungen. Durch die Anhebung der Mitgliedsbeiträge und Aufnahme neuer Mitglieder konnten die Einnahmen gegenüber dem Vorjahr um rd. 3.000 € erhöht werden. Da keine wesentlichen Investitionen erforderlich waren, konnte eine Kapitalvermehrung in Höhe von rd. 5.700 € erzielt werden.

4. Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde durch Jan-Dirk Rehder und Jürgen Lass geprüft. Den Kassenbericht gibt Jan-Dirk Rehder ab. Die Kasse wird sauber und richtig geführt, Fehler konnten durch die Prüfer nicht festgestellt werden.

5. Aussprache zu TOP 3 und 4

Fragen zu den Berichten werden aus der Versammlung nicht gestellt.

6. Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag des Kassenprüfers Jan-Dirk Rehder wird dem Vorstand bei eigener Enthaltung Entlastung erteilt.

7. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplanes 2016

Der Haushaltsplan für 2016 wurde vom Schatzmeister erstellt und liegt den Mitgliedern schriftlich vor. Weitere Erläuterungen werden gegeben. Es wird mit Mitgliedsbeiträgen in Höhe von 12.500 € gerechnet. Bei den Posten „Platzsanierung“ und „Vereinsheim, Platz und Renovierung“ sind Reserven für Unvorhergesehenes eingeplant. Der Haushaltsplan ist in Einnahme und Ausgabe mit 13.700 € ausgeglichen. Dem vorliegenden Haushaltsplan wird einstimmig die Genehmigung gegeben.

8. Wahlen

a) 2. Vorsitzender

Auf Vorschlag aus der Versammlung wird Harry Kielmann einstimmig zum 2. Vorsitzenden wiedergewählt.

b) Schatzmeister

Auf Vorschlag aus der Versammlung wird Norbert Helle zum Schatzmeister wiedergewählt.

c) Kassenprüfer/in

Auf Vorschlag aus der Versammlung wird Jan-Dirk Rehder zum Kassenprüfer wiedergewählt.

9. Ehrungen

Für 25-jährige Mitgliedschaft im TC Hagen wären zu ehren: Michael Ewald, Tobias Grünberg, Martina und Manfred Knorre und Margret und Lutz Möhrke. Der Vorsitzende hebt insbesondere die Verdienste von Martina und Manfred Knorre hervor. Manfred Knorre hatte viele Jahre die Vereinskasse geführt und Martina Knorr war Jugendwartin und in allen Bereichen der Jugendarbeit im Verein tätig. Den Anwesenden wird ein Präsent übergeben.



Martina und Manfred Knorre erhalten für ihre 25jährige Mitgliedschaft und Verdienste um den Verein anerkennende Worte und ein Präsent durch den Vorsitzenden

Zu „Spielern des Jahres“ wurden durch den Vorstand Rosemarie Gromke und Manfred Hannappel gewählt. Der Vorsitzende hebt noch einmal die besonderen Verdienste hervor. **Rosemarie Gromke** leitet seit über 25 Jahren die Jugendvereinsmeisterschaften, ist seit Jahren im Festausschuss tätig, hat die Energie ergriffen, wieder eine Damenmannschaft zu begründen, nimmt an den Punktspielen teil und ist als Jugendwartin tätig.

Manfred Hannappel ist seit vielen Jahren der Sportwart des TC Hagen, organisiert die Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen, ist immer beim Training und den Arbeitseinsätzen dabei und beteiligt sich an den Punktspielen.

10. Verschiedenes

Zu diesem Punkt gibt es keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende schließt die Versammlung um 20.30 Uhr.

Das Protokoll in voller Wortlänge liegt im Vereinsheim aus und kann auf der Homepage des TC Hagen unter www.tchagen.de eingesehen werden.

gez.: Konrad Gromke

gez.: Norbert Helle

Platzaufbau 2016

Mit dem Platzaufbau konnte aufgrund der Witterung wie geplant am 12. März begonnen werden. Einige Vereinsmitglieder hatten bereits am Vortag mit der Kehrmaschine das alte Ziegelmehl zusammen gefegt, so dass die 40 erwachsenen Helfer/innen gleich loslegen konnten.



Das Ziegelmehl wurde von den Vereinsmitgliedern zusammen getragen, um es abfahren zu können

Gegen Mittag war das alte Tennismehl schon vollständig auf dem Container zum Abtransport bereit. Es blieb noch genügend Zeit, das Umfeld vom Laub zu befreien und das Gelände und die Anlagen zu pflegen.



Die fleißigen Helfer/innen und Kinder

Bei dem 2. Arbeitseinsatz am folgenden Sonnabend waren dann leider nur 7 Helfer/innen dabei, um das neue Ziegelmehl auf 2 Plätzen aufzutragen und einzuschlemmen. Danach hieß es: walzen, walzen, walzen....

Fragebogen
anlässlich der Bürgersprechstunde
am 17.03.2016
in Probsteierhagen

1. Themenbereich Sicherheitsgefühl in Ihrer Gemeinde

	sehr unsicher	unsicher	sicher	sehr sicher
Wie sicher fühlen Sie sich?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wie sicher fühlen Sie sich während des Tages?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wie sicher fühlen Sie sich nachts?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wohnung: Fühlen sie sich ausreichend gesichert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wie hat sich Ihr Sicherheitsempfinden in den letzten drei Jahren verändert?				
	verschlechtert	eher verschlechtert	eher verbessert	verbessert
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	ist			unverändert geblieben
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

	verschlechtert	eher verschlechtert	eher verbessert	verbessert	ist unverändert geblieben
Hat sich Ihr Sicherheitsempfinden nach den Vorfällen der letzten Silvesternacht in Köln verändert?	<input type="radio"/>				

	verschlechtert	eher verschlechtert	eher verbessert	verbessert	ist unverändert geblieben
Hat sich durch die mediale Berichterstattung (auch soziale Netzwerke) Ihr Sicherheitsempfinden in den letzten drei Jahren verändert?	<input type="radio"/>				

Sind Sie der Meinung, dass der Kreis Plön ein sicherer oder unsicherer Landkreis ist?

Der Kreis Plön ist ein sicherer Landkreis	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Kreis Plön ist ein unsicherer Landkreis	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Sind sie der Meinung, dass Ihre Gemeinde eine sichere oder unsichere Gemeinde ist?

Sichere Gemeinde	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unsichere Gemeinde	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Präsenz der Polizei

Sehr unzufrieden unzufrieden zufrieden Sehr zufrieden

Sind Sie mit der Präsenz der Polizei zufrieden?

Hat die Polizei im vergangenen Jahr genug getan, um Einbrüche in Wohnhäusern zu verhindern und um Einbrecher zu fassen?

.....
.....
.....
.....

5. Themenbereich Senioren

Wovor haben Sie am meisten Angst im Bereich der Kriminalität?

.....
.....

Beruhet dies auf eigene Erfahrungen oder aus Erzählungen oder Medienberichten?

.....
.....

Was müsste geändert werden, damit Sie sich sicherer fühlen:

.....
.....

6. Themenbereich städtebauliche Prävention

Welche Straßen / Plätze etc. würden Sie in Ihrer Gemeinde meiden oder meiden Sie schon heute?

.....
.....

Wie könnte man in den von Ihnen beschriebenen Straßen / Plätzen eine Verbesserung erreichen?

.....
.....

In welchem Zeitraum (Tageszeit / Nachtzeit) passieren Sie die Straßen und Plätze?

.....
.....

7. Themenbereich öffentlicher Raum inkl. Verkehrsbetriebe

Fahren Sie in Ihrer Gemeinde und der näheren Umgebung mit öffentlichen Verkehrsmitteln?

Ja Nein

sehr unsicher unsicher sicher sehr sicher

Fühlen Sie sich dabei sicher zur Tagzeit?

Fühlen Sie sich dabei sicher zur Nachtzeit?

Wenn Sie sich unsicher fühlen, was könnte verbessert werden?

.....

9. Themenbereich eigene Anregungen / Themenvorschläge für eine sichere Gemeinde

.....

10. Zusätzliche Angaben

Altersgruppe	Bitte ankreuzen	Geschlecht	Bitte ankreuzen
16 – 25 Jahre		weiblich	
26 – 45 Jahre		männlich	
46 – 65 Jahre			
Ab 66 Jahre			

Wohnort	Bitte ankreuzen
Probstzellerhagen	
Umgebung	

Wir bedanken uns sehr, dass Sie sich die Zeit genommen haben, ein Gespräch mit uns zu führen und diesen Fragebogen auszufüllen.

Michael Martins
 Leiter des Polizeireviers Plön

Frank Berg
 Leiter der Polizeistation Laboe

Fahrt der Tennis-Herren nach Schwerin

Es war die 11. Fahrt, die die Herren des TC Hagen in die mecklenburgische Hauptstadt Schwerin führte. Im „nh-Hotel“ und im „Sieben-Seen-Gewerbepark“ sind wir nun schon bekannt. Die Fahrt wurde wieder von Jürgen Zander gut vorbereitet und vor Ort von Jürgen Lass geleitet.

In diesem Jahr nahmen 11 Herren teil, das Training wurde in gewohnter Manier durch Einar und Marina Rubin mit Matti geleitet. Vorweg genommen: Es brachte (trotz der teilweisen „Quälerei“) wieder allen viel Spaß und Marina und Einar stellten in Aussicht, auch im kommenden Jahr wieder dabei zu sein.

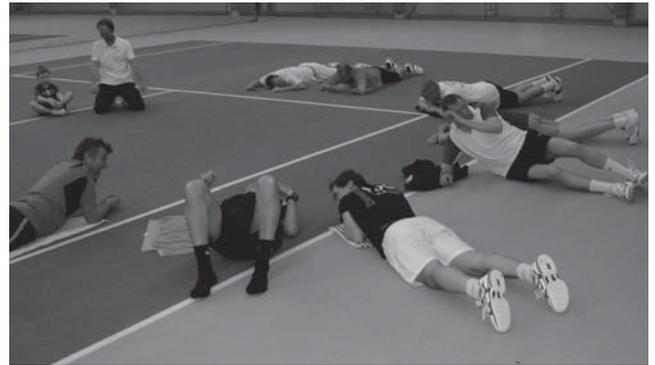


Gruppenfoto der Teilnehmer

Am Freitag nach der Ankunft und einem Imbiss bei „real“ wurde gleich 2 Stunden Tennis gespielt und dazu gehören natürlich auch alle möglichen Finessenheiten. Den „älteren Herren“ (teilweise über 70 Jahre) fällt das natürlich nicht mehr immer ganz so leicht. Aber trotzdem möchten sie mit den 30 Jahre jüngeren Partnern mithalten. Am Abend ging es dann gemeinsam zum „See-Idyll“ zum Abendessen. Nach dem Essen war die Hotelbar noch sehr lange geöffnet. In einem Hotelzimmer soll das Licht erst um 05.00 Uhr gelöscht worden sein.

Aber ab 8.00 Uhr war dann ja schon wieder Frühstückzeit, um von 10.00 – 12.00 Uhr den Schläger zu schwingen. In der Mittagspause von 12.00 – 15.00 Uhr war Sauna angesagt. Eine herrliche Saunalandschaft mit Schwimmbecken lud uns dazu ein. Selbst die Sonne war hin und wieder zu sehen, so dass auch ein Aufenthalt in den Außenanlagen möglich war. Wer mochte, konnte auch leichte Speisen zu sich nehmen oder den Ruheraum aufsuchen.

Von 15.00 – 17.00 Uhr ging es dann wieder mit dem Training weiter. Einige Fotos lassen erahnen, dass hier „Schwerstarbeit“ geleistet wurde. Einar und Marina lassen sich immer wieder ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Trainingsprogramm einfallen, so dass es Spaß bringt und sehr kurzweilig ist.



Verschieden Übungen zur Körperertüchtigung standen auf dem Programm

Am Abend ging es dann wie seit Jahren schon mit dem Taxi in das Brauhaus in der Stadtmitte von Schwerin. Dies ist ein urig eingerichtetes Lokal, in das wir immer wieder gerne einkehren. Auch bei diesem Besuch waren alle Teilnehmer wieder sehr zufrieden. Der „Absacker“ im Hotel war an diesem Abend aber nicht so ausgiebig, denn am nächsten Morgen sollte es zum Endspurt gehen.

Alle mitgereisten Teilnehmer waren bis zum Ende tapfer dabei. Es gab keine Verletzungen oder ausfälle. Auch dies ist natürlich immer ein gewichtiger Punkt bei unserem Training. Trotz aller Anstrengungen sollen Spaß und Geselligkeit nicht zu kurz kommen.

Es waren wieder drei sehr schöne Tage.

Konrad Gromke

Platzeröffnung

Am Sonnabend, **dem 16. April 2016, ab 11.00 Uhr**, wird die Saison eröffnet (mit Hallenschuhen!). Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen, Gäste sind willkommen. Bei guter Witterung soll gegrillt werden. Informationen dazu können der Internetseite des TC Hagen entnommen werden.

Jugendtennis

Der letzte Trainingstag in der Halle in Schönkirchen ist wegen der frühen Osterferien am 21. April. Das **Tennis-training findet ab dem 28. April, 16.00 Uhr**, wieder auf unserer Anlage am Trensahl statt. Es sind alle Kinder und Jugendlichen (auch mit Eltern) eingeladen, um die Gruppen und Trainingszeiten für die Sommerzeit festzulegen. Es soll eingangs auch eine „Jugendversammlung“ stattfinden, um eine/n Jugendsprecher/in zu wählen. Dann ist auch bekannt, mit welchen Trainern wir arbeiten werden. Nach der Versammlung kann Tennis gespielt werden, soweit Platz da ist. Für das Sommertraining sind einmalig 40 EURO zu entrichten.

Schnuppertraining

Zu Beginn der neuen Tennissaison bietet der TC Hagen wieder ein „Schnuppertraining“ an. Dieses Training ist

für Kinder, Jugendliche, aber auch Eltern und Erwachsene gedacht. Hierzu laden wir für **Freitag, den 06. Mai 2015, ab 16.00 Uhr**, ein. Wer nur zum Kaffee und Kuchen kommen möchte, ist auch gerne gesehen.

Interesse am Tennissport?

Bei einer Mitgliedschaft im TC Hagen ist **keine** Aufnahmegebühr zu bezahlen! Kinder und jugendliche Mitglieder bleiben im ersten Jahr ihrer Mitgliedschaft beitragsfrei. Sie zahlen lediglich einen Zuschuss für das wöchentliche Training. Erwachsene Mitglieder zahlen im ersten Jahr der Mitgliedschaft nur 50 % der Jahresgebühr.

Es besteht die Möglichkeit, bei Interesse an einer Mitgliedschaft einige Übungsstunden (Schnupperstunden) mit Vereinsmitgliedern auf der Anlage zu verbringen. Sprechen Sie ein Mitglied oder auch den Vorstand einfach einmal an oder kommen Sie auf unsere Sportanlage.

Der Verein ist auch auf seiner Homepage www.tchagen.de zu erreichen.

*Konrad Gromke
(1. Vorsitzender)*



Kleine Renovierung auf dem Schießstand

Am 27.02. machten sich die Kameradinnen und Kameraden Hinrich Mohr, Rüdiger Will, Thomas Rehder, Hans Herbert Meirose und Marieta Will daran, die Rückwand des Schießstandes zu Renovieren. Diese war durch den Schießbetrieb im Laufe der letzten zweieinhalb Jahre stark in Mitleidenschaft gezogen worden.

Nach dem Austausch der Rückwand erhielt diese einen neuen Farbanstrich und leuchtet jetzt in einem hellen Grünton mit einem gelben Rand. Zudem sind die Kugelfänge der beiden Schießbahnen durch Kamerad Rüdiger Will in grau lackiert worden lassen.

126. Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung in den Kameradschaftsräumen im Schloß Hagen konnte die 1. Vorsitzende Marieta Will am 04.03. um 19:30 Uhr 18 Mitglieder und drei Gäste begrüßen.

Gleich zu Beginn wurde auf Antrag die Tagesordnung um einen Punkt ergänzt.

Obwohl glücklicherweise keines der Mitglieder der Kameradschaft im letzten Jahr verstorben ist, wurde mit einer Schweigeminute allen gefallenen Soldaten und den Opfern von Anschlägen gedacht.

Nach Verlesung der Niederschrift aus 2015 durch den Schriftführer Timo Heusler, verlas die 1. Vorsitzende den Geschäftsbericht 2015. Eine ganze Menge Veranstaltungen kamen im vergangenen Jahr zusammen. Neben den Großveranstaltungen Landeswandertag und der 125-Jahr-Feier, fanden einige Wettkämpfe und auch das Bogenschießen wieder regelmäßig statt. Zudem wurden Veranstaltungen anderer Kameradschaften und Vereine besucht.

Danach ergriff der Vorsitzende des Kyffhäuser-Landesverbandes, Dieter Griebel, das Wort, da in seiner Kameradschaft am selben Abend ebenfalls die Jahreshauptversammlung anstand und er bis zu den Wahlen dort anwesend sein musste. Er richtete, auch im Namen des Kreisvorsitzenden Ernst-August Siebke, Grußworte an die Kameradschaft aus und bedankte sich für die unermüdete Arbeit und wünschte der Versammlung weiterhin gutes Gelingen.

Danach folgten die Berichte des Schießwartes Thomas Rehder, der Jugendwartin Stefanie Wobith und der Kassenwartin Bettina Helm. Auch der Bericht der Kassenprüfer Sven Larsen und Klaus Brüdt fiel positiv aus und so konnte der Vorstand einstimmig entlastet werden.

Bei den Wahlen wurden die 1. Vorsitzende Marieta Will und der 3. Vorsitzende Thomas Rehder für zwei weitere Jahre im Amt bestätigt.

Da der Waffenwart Horst Prösch aus gesundheitlichen Gründen sein Amt in Zukunft nicht weiter ausführen kann, wurde von der Versammlung beschlossen, diesen Posten nicht mehr zu besetzen und die Aufgaben dem Schießwart zuzuteilen. Damit dieser nicht alle Aufgaben alleine wahrnehmen muss, wurde Kamerad Klaus Brüdt von der Versammlung als stellvertretender Schießwart gewählt. Zweite Kassenprüferin wurde Tanja Scherag.



Für weitere zwei Jahre 1. Vorsitzende: Marieta Will

Gehrt wurden an diesem Abend Kameradin Ellen-Bärbel Caro und Kamerad Rüdiger Gräber für 10-jährige Mitgliedschaft. Leider waren beide nicht anwesend, so das ihnen Urkunde und Treuenadel später Verliehen werden. Ebenfalls mit Urkunde und Nadel geehrt wurde Tanja

Scherag für 30-jährige Mitgliedschaft in der Kameradschaft Probsteierhagen.

Nach der Bekanntgabe der Termine der Kameradschaft Heiligenhafen, die bei der Verteilung der Terminliste noch nicht feststanden, kam man zum Punkt Verschiedenes.

Hier meldete sich Kamerad Horst Tröger zu Wort, bedankte sich für die Glückwunschkarte zu seinem 80. Geburtstag und ließ der Kameradschaft eine Spende zukommen. Kamerad Klaus Brüdt bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern und „Getränkewart“ Rüdiger Will für ihre geleistete Arbeit und bei Hans Herbert Meirose für seine ständige Pflege der Kameradschaftsräume.

Als Gast ergriff dann Bürgermeister Pfeiffer das Wort und wünschte allen Gewählten ein glückliches Händchen für ihre Arbeit. Des weiteren bedankte er sich für die geleistete Arbeit in der Gemeinde, insbesondere bei der Jugendarbeit. Er schlug vor, beim diesjährigen Besuch in der Partnergemeinde Dabel Kontakte zum dortigen Schützenverein zu knüpfen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, schloss die 1. Vorsitzende die 126. Jahreshauptversammlung um 20:45 Uhr und man konnte bei Schmalzbrot und Getränken zum gemütlichen Teil übergehen.

Kreismeisterschaft Luftgewehr 2016

Anfang März ist die Zeit, in der die Meisterschaft der Schützen wieder beginnt. So fand am Samstag, 05.03. um 14:00 Uhr die diesjährige Kreismeisterschaft auf dem Schießstand in Probsteierhagen statt. 10 Jugendliche und 11 Erwachsene Schützen gingen in der Disziplin Luftgewehr an den Start, um sich für die Landesmeisterschaft Anfang Juni in Eckernförde zu qualifizieren. Da hier zur Zeit nur die KK Probsteierhagen antritt, wurden die ersten Plätze in den jeweiligen Klassen unter sich ausgemacht. Nun warten die Schützen auf die Ergebnisse und ganz besonders auf die Kreispokalverleihung, die am 09. Juli in Kühren stattfinden wird.

Stiftungsfest der KK Heiligenhafen

Direkt nach der Kreismeisterschaft auf dem eigenen Schießstand, ging es für die 1. Vorsitzende Marieta Will und den Schriftführer Timo Heusler nach Heiligenhafen. Hier folgten sie einer Einladung der Kameradschaft Heiligenhafen zum Stiftungsfest.

Nach einem leckeren Essen wurden gesellige Gespräche mit Kameraden aus anderen Kameradschaften geführt. Der Abend wurde durch lustige Spiele und einem DJ, der immer wieder zum Tanz bat, aufgelockert.

So erhielt man an diesem Abend eine Einladung zum 110. Stiftungsfest der Kameradschaft Ratekau, bevor es, mittlerweile weit nach Mitternacht, wieder zurück nach Probsteierhagen ging.

Kreismeisterschaft Kleinkaliber 2016

Am Sonntag, 06.03. ging es dann weiter mit der Kreismeisterschaft, diesmal im Kleinkaliberschießen auf dem

Schießstand in Kühren. Hier traten 7 Jugendliche und 8 Erwachsene Schützen an.

Anders als auf dem heimischen Schießstand, wurde hier auf Scheiben in 50m Entfernung geschossen. Zudem gab es hier, anders als im Luftgewehrschießen, starke Konkurrenz durch die Kührener Schützen, die sich auf die Disziplin Kleinkaliber spezialisiert haben.

Dennoch dürfte sich ein Großteil der gestarteten Schützen für die Landesmeisterschaft in Eckernförde qualifiziert haben.

Geburtstagsgrüße

Tags darauf, am Montag den 07.03., machten sich die Kameraden Klaus Brüdt, Hans Herbert Meirose und Timo Heusler auf, um Kamerad Günter Thimian aus Prasdorf zum Geburtstag zu gratulieren.

Kamerad Thimian ist nicht nur stolze 92 Jahre alt geworden, sondern auch seit 37 Jahren Mitglied in unserer Kameradschaft. An diesem Ehrentag wurde ihm, mit den besten Glückwünschen der Kameradschaft, ein Präsentkorb überreicht.

Bei Kaffee und Kuchen und netten Gesprächen klang der Geburtstagsbesuch aus.



Aktion „Saubere Gemeinde“

Zum Frühjahrsputz in der Gemeinde trafen sich am 19.03. um 9:00 Uhr viele freiwillige auf dem Dorfplatz, darunter auch Mitglieder unserer Kameradschaft.

Nachdem die Putzkolonnen durch den stellvertretenden Bürgermeister Ernst Jöhnk eingeteilt und durch die Gemeindeführer mit Müllsäcken ausgestattet wurden, machten sich die 1. Vorsitzende Marieta Will zusammen mit den Kameraden Rüdiger Will und Timo Heusler auf, um das Gebiet zwischen Jürgenskoppel und Gewerbegebiet von weggeworfenen Müll zu befreien. Dabei kamen auch einige Kuriositäten, wie ein Backblech, ein Wetterhahn und Unterwäsche zum Vorschein.

Im Anschluss wurde sich dann, zusammen mit den anderen Helfern, im Schlosskeller bei Wurst und Brötchen gestärkt.



Unsere nächsten Termine:

23.04.16, 14:00 Uhr, Schießstand: Kreispokalschießen
 23.04.16, 18:30 Uhr, Sereetz: 110. Stiftungsfest der
 KK Ratekau

05.05.16, 10:00 Uhr, Kühren: Himmelfahrtpokal

06.05.16, 19:00 Uhr, Schießstand: Kreisjahreshauptver-
 sammlung

Aktuelle Informationen und Termine auch unter www.kk-1890.de

Timo Heusler

Deutscher Teckelklub 1888 e.V.

Gruppe Probsteierhagen

1. Vors.: Thorsten Haß

Tel. 04346-36 74 71



Neues von der Teckelgruppe Probsteierhagen

Am 05.03.2016 fand die Generalversammlung des LV Nord in Neumünster statt. Es gab in diesem Jahr viele Ehrungen für Mitglieder unserer Gruppe:

25 Jahre Mitgliedschaft im DTK – Regina Hirt

Bronze Züchternadel/Ausstellung: Steffi u. Thorsten Haß, „vom Jarnwith“

Bronze Züchternadel/Ausstellung: Nadine u. Sven Scheil, „von der Hubertuswarte“

Bronze Führernadel f. 5 Vp erfolgreich geführt: Alexandra Klostermann



„Teckel des Jahres 2015 im LV Nord“ mit 2026 Pkt., Bella Bloch vom Eikenbrook FCI, Bes.: Alexandra Klostermann



Bester Junior-Handler AK 2: Michelle Gottschalk mit 138 Pkt., Michelle erhielt den „Maria-Schneider-Gedächtnis-Preis“



Bruch in Gold: Alfred vom Kanalblick, Bes.: Dörte Chr. Hartges für BhN(F), SchwN, Gtb, GS 2015

Bruch in Gold: Jamnik's Ivo Olsen, Bes.: Nadine u. Sven Scheil für SchwN, GS 2015

Bruch in Gold: Bella Bloch vom Eikenbrook FCI, Bes.: Alexandra Klostermann für BhN(D), BhN(F), Vp 1.Pr., GS 2015

Bruch in Silber: Belton's Irma la Douce, Zü. u. Bes.: Alexandra Klostermann für SchwN, Vp 1. Pr.

Bruch in Silber: Bea-Ida von der Hubertuswarte, Bes.: Ulrike Schrader für Vp 1.Pr.

Bruch in Bronze: Belton's Jette, Bes.: Dörte Chr. Hartges für Vp 2.Pr.

Bruch in Bronze: Artemis von der Hubertuswarte, Zü. u. Bes.: Nadine u. Sven Scheil für SchwN, VpSp 2.Pr.

Bruch in Bronze: Hexe von der Rethwiese, Bes.: Bettina u. Frank Schober für Vp 2.Pr.

Bruch in Bronze: Eliah vom Marienfeld, Bes.: Britta Neumann für SchwK 1.Pr.

Bruch im Bronze: Charly vom Elbberg, Bes.: Torsten Schlüter für SchwK 1.Pr.



- na, wenn das kein erfolgreiches Jahr für unsere Gruppe war! –

Am **11.03.2013** fand im Irrgarten unser beliebter Kegelaabend statt. Da parallel noch Hegeringversammlungen stattfanden, waren nur 12 Mitglieder anwesend, was dem Spaß aber keinem vermehrte. Die meistens Dackel (Pudel) war unser 2. Vorsitzender Günter Klebow und erhielt die begehrte Dackelkönigtrophäe.



Am 09.04.2016 beginnt auf dem Hundepplatz in Trensahl unser Frühjahrs-Hundeführerlehrgang. An insgesamt 10 Samstagen in Folge, jeweils um 14 Uhr, können Sie Ihrem Vierbeiner (aller kleinen Hunderassen) den grundgehorsam und die Leinenführigkeit beibringen. Bringen Sie den gültigen Impfpass mit, Teilnahmegebühr für Mitglieder im DTK beträgt 15 Eu, für Nichtmitglieder 40 Eu. Info bei Frau Polomski, Tel.: 0176 - 64 19 37 16
Alles Wissenswerte können Sie auch auf unserer Internetseite: www.teckelklub-probstei.de nachlesen.

A. Klostermann, Gruppe Probsteierhagen

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen. Die nächsten Termine:

14. März, 04. April, 25. April und 23. Mai.

Seeblick, Schule	10.35 - 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 - 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 - 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 - 12.10 Uhr

Hagener Weg	13.10 - 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 - 13.55 Uhr
Schrewendorf, Bushst.	14.00 - 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 - 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 - 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 - 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 - 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 - 16.15 Uhr

Pommernring 6	16.20 - 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 - 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 - 17.30 Uhr

Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian
 Tel. 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Neues Angebot der Fahrbücherei:

Zusätzlich zu unseren 55.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader (nicht möglich auf Kindle!), Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Roman:

Gesthuysen, Anne: Sei mir ein Vater. – Kiepenheuer & Witsch, 2016.

Ein geheimnisvolles Gemälde führt die Französin Lilie, ihren ehemaligen deutschen Gastvater und dessen Tochter vom Niederrhein über Paris bis in die Karibik. Sie erfahren schillernde Details aus dem Leben einer vergessenen Künstlerin namens Georgette, die Lilies Vorfahrin war. Von ihrer bedingungs-losen Liebe zu einem sozialistischen Minister, ihrem Kampf um Anerkennung und ihrer innigen Freundschaft zu Henri Matisse. Die Reise auf den Spuren dieser besonderen Frau wird für die drei zu einem letzten gemeinsamen Abenteuer, das Abschied und Neubeginn möglich macht.

Sachbuch:

Schlüter, Christiane: Der innere Jakobsweg. – Gräfe und Unzer, 2016.

Schlüter nimmt das Pilgern als Bild für die Reise durch das eigene Leben.

Das Buch ist aufgebaut wie eine wirkliche Pilgerreise mit Reisevorbereitung, Aufbruch, Unterwegssein, anderen Menschen begegnen, am Ziel ankommen. Veränderungen können einen unvorbereitet treffen, aber auch das Gegenteil kann der Fall sein, wenn wir auf Veränderungen warten, die aber nicht eintreten. Mit diesem Buch trifft man Vorbereitungen, beiden Fällen nicht hilflos gegenüberzustehen, sondern gerüstet zu sein. Auch wenn gerade keine Veränderungen anstehen, ist es ein Wegweiser zu sich selbst und den eigenen Ressourcen.

Kinderbuch:

Haas, Meike: Schurkenstraße 7. – dtv junior, 2016.

Als Lina neu in die Schurkenstraße zieht, merkt sie gleich, dass es hier nicht mit rechten Dingen zugeht. Das reizende

Lächeln der Nachbarin ist eigentlich ein ziemlich fieses Haifischgrinsen. Und der angeblich so nette Edi kann seine Finger beliebig verlängern und sogar zu einem Schlüssel verformen. Wie gut, dass Lina in Wendelin einen Freund findet, der auch schon gemerkt hat, dass die Bewohner etwas im Schilde führen. Diese witzig-gruselige Schurken-geschichte ist bestens geeignet für Kinder ab 9 Jahren.

CD für Erwachsene:

Hawkings, Paula: Girl on the Train. – Random House, 2016.

Auf alle anderen im Abteil wirkt sie völlig normal. Sie tut, was alle tun: zur Arbeit pendeln, Termine machen, Dinge erledigen... Wie man sich irren kann.

2 MP3-CDs (Gesamtspielzeit 10 Std. 40 Min.)

PASSADE

8. März - Internationaler Frauentag

Seit 1911 wird der Internationale Frauentag weltweit am 8. März als „Tag für die Rechte der Frauen“ gefeiert. Aus diesem Anlass baten die Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Plön an vier verschiedenen Orten zu einer Filmvorführung. Ausrichterinnen dieser Veranstaltung in Passade waren außer dem Frauenstammtisch auch das kommunalpolitische Frauennetzwerk im Kreis Plön (KopF) mit Vorsitz von Kathrin Heintz und Frau Reese-Brauers. Nach vorherigem technischen Funktionscheck unter fachkundiger Leitung waren Gäste und Gastgeberinnen gespannt auf den Film. Frau Reese-Brauers, schon lange mit dem Thema Gleichberechtigung vertraut, nannte Zahlen und Fakten zu der Entwicklung und machte klar, wie notwendig immer wieder der Hinweis auf Missstände gegenüber Frauen ist. Dann begann die Filmvorführung. Mit Iris Berben in der Hauptrolle konnten wir in der „Sternstunde ihres Lebens“ verfolgen, gegen welche Widerstände Ende der 1940er Jahre die Juristin Dr. Elisabeth Selbert, Mitglied des Parlamentarischen Rates, ankämpfen musste. Nach erbitterten Auseinandersetzungen, auch mit Frauen anderer Parteien, erreichte sie am 23. Mai 1949, dass der Satz „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ im Grundgesetz (Artikel 3 Abs.2) festgeschrieben wurde. Dabei war ihr das Medium Radio eine große Hilfe, das schon damals den Frauenfunk sendete und damit jede Menge Frauen im Lande erreichte. Nach mehreren Abstimmungsniederlagen bekam sie säckeweise Unterstützerpost, so dass ihre Kampagne einfach nicht mehr zu stoppen war. Als sie ihr Ziel erreicht hatte, verlor sie zusehends an Rückhalt in ihrer Partei und zog sich 1958 von allen politischen Ämtern zurück. Sie arbeitete noch bis zu ihrem 85. Lebensjahr als Anwältin, speziell im Bereich Familienrecht, und starb 1986 mit fast 90 Jahren in ihrer Geburtsstadt Kassel. Ihr Mann Adam war ihr zeit- lebens Unterstützer und Fürsprecher im Kampf um die

Gleichberechtigung, kümmerte er sich doch während ihrer Abwesenheit um die beiden Söhne und den Haushalt, was damals die absolute Ausnahme war. Nach dem Ende des Films begann eine lebhafte Debatte. Ungleiche Bezahlung zwischen Mann und Frau für gleiche Arbeit war z.B. ein Thema oder ungleich schlechtere Aufstiegschancen von Frauen im Beruf, wenn Kinder zu versorgen und zu betreuen sind. Beseelt von so viel Mut, Ausdauer und Überzeugungsarbeit, mit der Elisabeth Selbert ihr großes Ziel erreicht hat, ließen wir diesen wunderbaren Film- und Frauenabend mit einem Gläschen Wein ausklingen. Vielen Dank für diese gelungene Veranstaltung.

Ulrike Riedel

Alles wegen Hannibal

Am Samstag, 12.03.2016, fand zum 9. Mal die Passader Theaternacht im Dörpshuus statt. Die Veranstalter meldeten ausverkauft Haus, was ca. 130 Gäste bedeutete. Bevor jedoch Musik und Tanz auf dem Programm standen, sollte endlich „De Akte Hannibal“ von Kommissar Hannes Diekmann (Axel Puncken) als sein 500. Fall geschlossen werden, damit er getrost in Rente gehen kann.



Hannibal, sein geliebtes und hochdekoriertes Zuchtkaninchen, ist seit Jahren spurlos verschwunden. Seine Frau Marianne (Anja Schnoor) sitzt bereits in Gedanken auf fertig gepackten Koffern, will sie doch nach zwanzig Jahren mit ihrem Hannes eine „Reise ins Paradies“ unternehmen. Allerdings hat sie einiges in Sachen Hannibal zu verbergen und so ersinnt sie mit Tochter Tine (Tina Kahlo) einen „Mordfall“. Schwager Alfons Böttcher (Jan Graf) soll für seine neugierige Frau Irmgard (Gaby Klindt) das

Neueste im Hause Diekmann auskundschaften und muss kurzerhand als „Mordopfer“ herhalten. Einverstanden ist er damit erst nach ein, zwei, drei... Schnaps. Und Hannes kann endlich seinen 500. und damit letzten Fall lösen. Doch anstelle von Hannes findet Irmgard ihren Alfons blutüberströmt im Sessel liegen. Die Flasche auf dem Tisch, vermutet sie zuerst zu viel davon, doch Alfons scheint mausetot und so ruft sie die Polizei. Inzwischen lassen Mutter und Tochter die „Leiche“ verschwinden, und was liegt da näher als der alte Wäscheschrank. Irmgard erscheint mit Polizist Jürgen Holstenkamp (Karsten Wachtel). Aber wo ist die Leiche Alfons? Unterstützt von Tine, nimmt Holstenkamp draußen die Suche nach Beweisen auf, allerdings ohne Erfolg.



Drinne nimmt Hannes seine Schwester Irmgard ins Kreuzverhör, denn sie war die letzte, die ihren Alfons gesehen hat, ob nun tot oder lebendig. Hierbei kommt es zu erheblichen Missverständnissen, fragt doch Hannes nach Hannibal und Irmgard meint Alfons. Die Frage nach der Länge des Steerts, Hannibals oder Alfons', bringt Irmgard endgültig in Rage. Aufklärung im Mordfall verspricht da Madame Bulunga (Liza Tuschy), die von Irmgard engagiert wird. Zwischenzeitlich „mutt Alfons dringend up'n Pott“ und verlässt den kalten, dunklen Schrank, angetan mit Langarmunterhemd und -hose sowie Blümchenkleid. Madame Bulunga empfängt gerade die Schwingungen des „Toten“ und Irmgard glaubt plötzlich an Gespenster, schwebt doch vor ihren Augen engelsgleich Alfons durchs Zimmer. Der sucht Zuflucht unterm Tisch. Anstelle von Kontaktaufnahme zum Totenreich sagt die Madame einen handfesten Streit im Hause Diekmann voraus. Hannes und Marianne betreten das Zimmer und sie beichtet ihm, dass sein geliebtes Kaninchen seit 20 Jahren in Irmgards Kühltruhe schlummert. Grund dieser Tat war Eifersucht auf Hannibal und den Zuchtverein. Tine kehrt mit Polizist Holstenkamp von ihrer Beweissuche zurück, und er erkennt in Madame Bulunga eine seit langem gesuchte Betrügerin. Sie wird festgenommen. Alfons kann endlich das ersehnte Örtchen aufsuchen. Zum Schluss steht einer Versöhnung auf breiter Front nichts mehr im Wege. Nach fast zwei turbulenten Theaterstunden kann „de Akte Hannibal“ endlich geschlossen werden. Regisseurin Yvonne Arendt tritt mit ihrer Truppe auf die Bühne und erntet viel Applaus. Danach konnte der Ball beginnen. Musik, aufgelegt von DJ Mike Oeser, sorgte für gute

Stimmung bei den Feiernden; Gin Tonic, Wein, Bier, Brezeln und heiße Würstchen taten ein übriges. Erste Gäste verließen um Mitternacht die Party, die letzten gingen allerdings erst um halb fünf. Auch die beiden Zusatzvorstellungen am 19.03.16 waren restlos ausverkauft und wurden vom Publikum gebührend gefeiert. Kaffee und Kuchen am Nachmittag sowie Kartoffelsalat und Würstchen wurden von den Besuchern gerne angenommen. Vielen Dank an alle Beteiligten für die gelungenen Veranstaltungen!

Ulrike Riedel

Dorffest 2016

Am Samstag, 11. Juni 2016, findet das Dorffest in Passade statt. Zu einem ersten vorbereitenden Treffen im Dörpshuus sind Interessierte am Dienstag, 12.04.2016, um 19.00Uhr eingeladen. Katrin Mende als Hauptorganisatorin freut sich über eine rege Beteiligung, um die Ausrichtung des Festes auf möglichst viele „Schultern“ zu verteilen und neue Ideen zu sammeln.

i.A. U. Riedel

Bücherfrühling in Passade

Nur noch ein paar Tage und der „Bücherfrühling“ startet in Passade. Die Veranstaltung rund ums Buch, ausgerichtet vom Passader Frauenstammtisch, geht in die 4. Runde, diesmal am Samstag, 16. April 2016 und wie immer im Dörpshuus. Beginn ist um 16.00Uhr, am Abend ab 19.00Uhr gibt es Musik zum Zuhören und Genießen. Genuss versprechen außerdem unsere selbstgebackenen Kuchen und Torten am Nachmittag sowie Leckeres am Abend. Noch einmal möchten wir an das Einsammeln von aktuellen und gut erhaltenen Büchern als Spenden oder in Kommission am Montag, 11. April 2016 im Dörpshuus ab 17.00Uhr erinnern. Vielen Dank schon mal! Für eventuelle Fragen stehen Kathrin Heintz (Tel. 04344/4418) oder Ulrike Riedel (04344/4396) gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf jede Menge lese- und kulturbegeisterte Gäste.

Ulrike Riedel

Termine, Termine, Termine!

Samstag, 16.04.2016

Bücherfrühling! Veranstaltung rund ums Buch, ausgerichtet vom Passader Frauenstammtisch im Dörpshuus, Beginn um 16.00h

Samstag, 28.05.2016

Ganztätiger Dorfausflug der Gemeinde Passade

Samstag, 11.06.2016

Dorffest in Passade

Samstag, 10.09.2016

Flohmarkt ab 10.00h, ausgerichtet von der Wählergemeinschaft Passade, in der Pfahlscheune und umzu

Ende September 2016

Fahrrad-Tour für große und kleine Passader/innen



DRINGEND

Bezugnehmend auch auf den in den letzten ON erschienene Beitrag von Axel :

Am Mittwoch dem „13.4.16“ sind alle Interessierten, Ideengeber, Bastler, Junge und Ältere, Neue und Kampferprobe, kurz alle, die etwas zum Gelingen unserer diesjährigen Strohf figur beitragen wollen, um 19.00 Uhr ins Dörpshuus eingeladen.

Wir erhoffen viele zum Mitmachen!

Annette Blöcker-Bürgermeisterin

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Passade (PASSA/GV/01/2016) vom 24.02.2016

Anwesend:

Bürgermeister/in
 Frau Annette Blöcker
 1. stellv. Bürgermeister
 Herr Gerd Rönnau
 2. stellv. Bürgermeister
 Herr Torsten Folta
 Mitglieder
 Frau Yvonne Arendt
 Herr Ulf Brandt
 Herr Christian Göttisch ab 20:58 Uhr
 Herr Dr. Axel Puncken
 Herr Heiko Steffen
 Herr Dr. Arne Stoltenberg
 Sachkundige/r
 Herr Prof. Dr. Mathias Nebendahl
 Kanzlei Brock Müller Ziegenbein, zu TOP 14
 Gäste
 Herr Andreas Schülke Gemeindeführer
 Protokollführer/in
 Herr Jan Pekka Stoltenberg Amt Probstei

Beginn: 19:30 Uhr
 Ende 22:17 Uhr

Ort, Raum: 24253 Passade, Tegelredder 2,
„Dörpshuus“ / Feuerwehrgerätehaus

Tagesordnung: Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.11.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Verabschiedung / Vorstellung der Gemeindemitarbeiter
7. Jahresrechnung 2015 PASSA/BV/001/2016
8. Bericht der Ausschüsse
9. Bericht der Bürgermeisterin
10. Bekanntgaben und Anfragen
11. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:31 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Folta stellt den Antrag, die Tagesordnung um einen neuen Tagesordnungspunkt 13 „Grundstücksangelegenheiten“ zu erweitern.

Die Bürgermeisterin wünscht, die Tagesordnungspunkte 6 und 7 zusammenzufassen und TOP 11 zu streichen.

Beschluss:

Den Änderungsanträgen zur Tagesordnung wird wie beschrieben stattgegeben. Sie lautet somit wie folgt: [siehe oben]

Stimmberechtigte: 8

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Bürgermeisterin lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 8

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger beschreibt die problematische Verkehrssituation im Ort durch die Befahrung von Schwertransportern in

der Erntezeit. Der Zustand der Gemeindestraßen leide erheblich und zudem sei eine Geschwindigkeit von 30 km/h zu schnell, um im Notfall den Schlepper mit Anhänger zum Stehen zu bringen. Er fragt an, ob die Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 10 km/h möglich sei.

Herr Schülke betont, dass die erheblichen Schäden an den Gehwegen, die durch das gegenseitige Ausweichen der Zugmaschinen entstehen, nicht durch die örtliche Gemeinschaft getragen werden können.

Ein Gast schlägt ein Gespräch mit den verursachenden Unternehmen vor, da diese bekannt seien und aus der Umgebung stammen.

Die Bürgermeisterin lässt die Angelegenheit durch das Ordnungsamt prüfen, hält aber die Kontaktaufnahme mit den Unternehmen für zielführender. Eine Zehnerzone ließe sich nicht so einfach einrichten.

Der Wehrführer Herr Schülke thematisiert die überfüllte Pfahlscheune, welche als Lagerstätte für die örtlichen Vereine und der Feuerwehr dient. Man solle gemeinsam schauen, was entsorgt werden kann und anschließend beurteilen, ob der neu gewonnene Platz ausreicht.

Herr Schülke erklärt sich bereit, mit den verantwortlichen Personen in Kontakt zu treten.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.11.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Frau Blöcker erkundigt sich, ob Einwände gegen die Niederschrift der Gemeindevertreterversammlung vom 05.11.2015 bestehen. Dies nicht der Fall.

Hinsichtlich der Bekanntgabe der in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse teilt sie mit, dass einem Vertragsentwurf zur Einrichtung eines KiTa-Beirates nicht zugestimmt wurde, da hier noch rechtliche Unklarheiten bestehen, welche im heutigen nicht-öffentlichen Sitzungsteil unter Tagesordnungspunkt 14 geklärt werden sollen.

Ferner wurden vertragsrechtliche Details mit der Firma Snellstar zur Nutzung der Richtfunkantenne gewünscht und beraten, mit dem Ziel, die Kostenfreiheit auf das Gemeindegebiet zu beschränken. Der Nutzungsvertrag mit Änderungen wurde zwischenzeitlich abgeschlossen.

TO-Punkt 6: Verabschiedung / Vorstellung der Gemeindemitarbeiter

Die Vorsitzende spricht ihren Dank an die zum 31.12.2015 ausgeschiedenen Gemeindemitarbeiter Günther Sell und Peter Nicolai für ihre geleistete Arbeit aus. Leider konnten sie heute nicht persönlich zur Verabschiedung erscheinen.

Gleichzeitig begrüßt Sie die anwesenden Nachfolger Volker Bruhn und Jörn Teffner für ihr Engagement. Herr Bruhn ist mit 6 Stunden pro Woche, Herr Teffner mit 3 Stunden pro Woche eingestellt worden.

Auf eine persönliche Vorstellung wird verzichtet.

TO-Punkt 7: Jahresrechnung 2015

Vorlage: PASSA/BV/001/2016

Frau Blöcker übergibt das Wort an den Finanzausschussvorsitzenden Herrn Rönnau.

Zunächst gibt er eine Zusammenfassung über die Ein- und Ausgaben des letzten Jahres anhand der Verwaltungsvor-

lage. Anschließend erläutert er jede über- und außerplanmäßige Ausgabe aus dem Jahr 2015.

Ein Zuschauer fragt, ob in der Haushaltsüberschreitung für den Titel des Friedhofes bereits die Kosten für die neue Halle eingeschlossen seien.

Dies verneint die Bürgermeisterin.

Sodann wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss:

Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2015.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 42.230,49 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte: 8

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 8: Bericht der Ausschüsse

Herr Rönnau setzt seinen Bericht als Mitglied im Kuratorium der DRK-Kindertagesstätte fort. Er verteilt eine Statistik der verschiedenen Altersgruppen in den amtsangehörigen Gemeinden. Daraus lässt sich ein deutlicher Zuwachs an Kindern und Jugendlichen im Vergleich zu den anderen Gemeinden erkennen. Gleichzeitig resultieren hieraus aber auch die hohen Kindergarten- und Schulkostenbeiträge.

Als nächstes verteilt Herr Rönnau den Haushaltsplan der DRK-Kindertagesstätte für das Jahr 2016 und gibt einige Erläuterung dazu ab, u.a. zu den erhöhten Personalkosten aufgrund der U3-Betreuung, der Überschreitung der geplanten Baukosten aufgrund der erforderlichen Dämmung und den Mehrkosten für die Reinigungsmittel, welche in den erhöhten Hygieneanforderungen begründet liegen.

Herr Folta erwähnt die derzeit im Bauausschuss behandelten Themen:

Die Beschilderung „Bitte andere Straßenseite benutzen“ in der Dörpstraat

Die Idee zur Installation eines Spiegels im Kurvenbereich, welcher wieder verworfen wurde

Die anstehenden Reparaturen der Bürgersteige und Banketten

Die erfolgte Spülung der Kanalisation durch die Feuerwehr und spricht gleichzeitig seinen Dank aus

Das Vorliegen eines Angebotes zum Ausbau der Straßenbeleuchtung mit Kosten von insgesamt ca. 900 € pro Lampe.

Die Bürgermeisterin informiert über das Vorhaben des Tourismusverbandes Probstei zur Aufstellung einer neu gestalteten touristischen Landkarte und ist gebeten worden, einen passenden Standort mitzuteilen. Sie schlägt vor, eine weitere Tafel angewinkelt daneben aufstellen zu lassen, auf der die „Hotspots“ von Passade abgebildet sind. Als Standort befürwortet sie die linke Seite auf dem Dorfplatz.

Herr Folta regt an, in diesem Zusammenhang einige weitere Schilder im Ort zu erneuern.

Frau Arendt führt an, mit den Reparaturarbeiten am Spielplatz erst im Frühjahr fortfahren zu können, da es hierfür eine trockene Wetterlage benötigt.

Herr Brandt gibt einen Sachstandsbericht zur geplanten Verschönerung des Ehrenmals ab. Der Weg vom Ehrenmal zur Pferdetränke soll durch eine 10 - 12 m lange Hecke gesäumt werden. So erhofft man sich ein Befahren der Grasfläche zu verhindern.

Der bereits vorhandene Gedenkstein soll durch einen 2. Stein ergänzt werden. Die Beschriftung ist jedoch noch unklar; denkbar sei „Allen Opfern von Krieg und Gewalt“. Zusätzlich sollen Stolpersteine in den Rasen gelassen werden um das Ballspielen von Kindern zu vermeiden.

Eine zusätzliche Bank soll auf dem Fußweg mit Blick auf die Seeseite aufgestellt werden. Abschließend könne man sich das nächtliche Bescheinen des Kreuzes durch einen Strahler vorstellen.

Herr Brandt wird die zuvor erwähnten Maßnahmen im Kulturausschuss näher erörtern und der Gemeindevertretung in der nächsten Sitzung entsprechende Details zum Pflegeaufwand sowie eine Kostenschätzung für alle erwähnten Maßnahmen vorlegen.

Die Vorsitzende bittet um die Erstellung einer Zeichnung des fertigen Projektes. Herr Brandt sagt dem zu.

Ferner ist man sich einig, die Gemeindearbeiter mit der Pflege der Wege um das Ehrenmal zu beauftragen.

TO-Punkt 9: Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin verweist auf ihren im Rahmen des Neujahrsempfangs abgehaltenen Berichts und möchte sich erneut bei allen Helfern bedanken. Ein besonderes Lob spricht sie dem Kulturausschussvorsitzenden Herrn Brandt für seinen Einsatz bei der Erstellung und Genehmigung des neuen Gemeindewappens aus.

Zudem informiert Sie alle Anwesenden über die erneute Teilnahme an der Ausschreibung zur Stromlieferung für die Straßenbeleuchtung. Hierbei sei festzustellen, dass obwohl die Gemeinde letztes Jahr an beiden Losen teilgenommen hatte (Straßenbeleuchtung und Liegenschaften) und nur eines tatsächlich genutzt wurde, keine finanziellen Nachteile für die Gemeinde entstanden seien.

TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Brandt bittet um das Wort und erinnert erneut an den Termin für die Dorffahrt am 28.05.2016. Der Bus konnte für 680 € brutto gemietet werden, jedoch sei eine Mindestteilnehmerzahl von 30 Personen erforderlich. Er appelliert daher an alle Bürger, an der Fahrt teilzunehmen. Das Reiseziel liegt im südöstlichen Teil Schleswig-Holsteins und das Programm sei auch für junge Leute ansprechend.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

TO-Punkt 11: Verschiedenes

Seitens der Mitglieder werden keine zu behandelnden Angelegenheiten zu Protokoll gegeben.

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Sitzungsteil und ruft eine fünfminütige Raucherpause aus. Alle Gäste verlassen den Sitzungsraum.

	gesehen:	
gez.	gez.	gez.
Annette Blöcker	Pekka Stoltenberg	Sönke Körber
- Bürgermeister -	- Protokollführer -	- Amtsdirektor -

Digitalfunk un Theaterball: Fröhjohr bi de Freewillige Fűrwehr Passaad

(jg) Dat Fröhjohr is dor: De Vageln kriegt dat Piepen, un in't Sprüttenhuus speelt se Theater. Al to'n negenten Maal geev dat Vörstellungen vun de Passader Theaterlüüd - düüt Johr mit dat Stück „De Akte Hannibal“ vun Stefan Taphorn. An'n twölften März weer Premier mit achteran noch Theaterball. Masse Hännen ut Fűrwehr un Kulturschuss hebbt holpen, dat de Gäst sik bet in den fröhen Morgen amüsieren kunnen. Poor Kameraden müssen sik praat holen för den Fall, dat dat Alarm geven schull. Noch twee Vörstellungen geev dat denn een Wuch later an'n 19. März. Dree Maal utverköfft Huus - ünner'n Streek weren dat üm un bi 350 Lüüd, de „De Akte Hannibal“ sehn hebbt.



Passader Theaterlüüd: (v.l.n.r.) Gaby Klindt, Tina Kahlo, Lisa Tuschy, Karsten Wachtel, Dr. Axel Puncken u. Jan Graf (ünner'n Disch)

Dat Stück dreiht sik üm Johannes (Dr. Axel Puncken), de na en lang Polizistenleven in Rente gahn schall. Sien Fro Marianne (Anja Schnoor) will mit em in Urlaub. Man Johannes will erst noch sien fiefhunnertsten Fall lösen. Utgereekt de Akte Hannibal will he wedder apenmaken. Hannibal is sien Karnickelbuck, de vör twintig Johr spurloos verschwunnen is. Wat Johannes nich ahnt – Marianne harr den Buck ut Iefersucht dormaals an de Siet bröcht, tosamen mit ehr Swägersch Irmgard (Gaby Klindt). En annern Fall mutt also her, de Johannes afleken schall. Tochter Christine (Tina Kahlo) hett de Idee: Unkel Alfons (Jan Graf) mutt Liek spelen, dat Hannes em finnen kann un so denn sien fiefhunnertsten Fall lööst hett un in Urlaub kann. Dat Wirrwarr is kumplett, as denn noch de falsche Wohrseggersch Madame Bolunga (Lisa Tuschy) opdükert, de seggt, se kunn mit de Doden snacken un worrafftig Alfons ut sien Versteck lockt. Madame Bolunga harr Polizeifunk afhört un so to weten kregen, dat dor womöglich wat to verdenen is mit Spökenkiekeree. Johannes sien jungen Kolleeg Jürgen (Karsten Wachtel) ward ehr amenn noch wegen Bedrugg fastnehmen, un sik blangenbi mit Christine liieren. Also: Allens dorbi, wat to en plattdüütschen Schwank hört. Dat Publikum hett de Produktion ünner dat Leit vun Yvonne Arend düchtig beklatscht. Vele Passader sän denn jo ok: „Dat weer maal wedder dat beste Stück, wat se je speelt hebbt!“

Nich bloß Madame Bolunga, man ok de Aktiven vun de

FF Passaad weren in Gang mit Behördenfunk. De Behörden un Organisationen mit Sekerheitsopgaven (BOS) stellt een bi een üm vun analoge op digitale Funktechnologie, un dat geiht natülich de freewilligen Wehren nich vörbi. Groff kannst seggen: Wat fröher de Kanaal weer, dat is nu de Rufgruppe. De Rufgruppe för de Kameraden in'n Einsatz is denn erstma de 311. Wenn Afsnitte bildt ward, kriegt de denn de Rufgruppen 312, 313 usw. De Föhrungsebene kriggt de 310. Wat fröher dat 2m-Band weer, dat is nu DMO (Direct Mode Operation). Dat is de Funk direkt vun Gerät to Gerät. Wat fröher dat 4m-Band weer, dat is nu TMO (Trunked Mode Operation). Dor funkst du öber de Netinfrastruktur so as dormaals öber Relais. De Endgeräte hebbt nu en Notruftaste. Drück ehr, denn ward in'n TMO-Modus öber GPS dien Position öbermittelt. Un se hebbt ok en individuelle Rufnummer. Dor kannst buten den annern Funkverkehr eenzeln mit een snacken. Dat Funken sülbst blifft as dat weer: Snack luut un düütlich; snack bloß dat Wichdigst; un wenn du de Sprechaste drückt hest, tööv en lütten Staat, dat sik de Verbinnen wirklich opboot hett, tööv op dat Piepen, ehr du snackst! Fröher hett een seggt: „Erst denken, dann sprechen!“ - Dat is hüüt sachts ok nich verkehrt.

Dat Nett för den Digitaalfunk heet TETRA: Terrestrial Trunked Radio – op Düütsch „Erdnaher Bündelfunk“. An'n 9. / 10. März un an'n 15./16. März hett Wehrföhrer Andreas Schülke sien Lüüd utbildt in de nee Technik. Man wirklich loosgahn deit dat in Passaad mit Digitaalfunk erst neegst Johr. Vörher kriegt se de Geräte nich. Bet dorhen mütt de Brandschützers sik dat goot marken, wat se lehrt hebbt. De Sekerheitsbeopdraagte Julius Schettel hett sik en Eselsbrügg boot. Bi den Bündelfunk müss he bloß en Bookstaav tuschen: „Schaut, da ist der erdnahe Bündelfunk. Wartet, gleich piept er.“

Dütlich to marken - Dat Fröhjohr is dor..

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind:

15. März, 05. April, 26. April und 24. Mai.

Tegelredder, Grootkoppel

11.40 - 12.00 Uhr

Bushaltestelle, Feuerwehr

16.25 - 16.45 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian

Tel. 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Neues Angebot der Fahrbücherei:

Zusätzlich zu unseren 55.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader (nicht möglich auf Kindle!), Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.

PRASDORF

Terminkalender für das Dörpshus

(Änderungen stets vorbehalten)

April

04.	15h00 Uhr	Klönsschnack
	19h30 Uhr	SPD
05.	19h30 Uhr	WGP
06.	17h00 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
	19h30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
09.		Aktion „Saubere Gemeinde“
18.	15h00 Uhr	Klönsschnack
20.	17h00 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
	19h30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
23.		WGP - Straßenflohmarkt

Mai

02.	15h00 Uhr	Klönsschnack
	19h30 Uhr	SPD
03.	19h30 Uhr	WGP
04.	17h00 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
	19h30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
14.		Jugendfeuerwehr Prasdorf - Pfungstfeuer
18.	17h00 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
	19h30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
23.	15h00 Uhr	Klönsschnack

Juni

01.	17h00 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
	19h30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
06.	15h00 Uhr	Klönsschnack
	19h30 Uhr	SPD
07.	19h30 Uhr	WGP
10. / 11. / 12.		P R I V A T
15.	17h00 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
	19h30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
20.	15h00 Uhr	Klönsschnack
29.	17h00 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
	19h30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf

(wird fortgesetzt....)

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, so, jetzt ist Ostern auch schon wieder vorbei. Uns wurde 'mal wieder wegen der Umstellung auf die Sommerzeit eine Stunde geklaut und zu allem Überfluss stellt der Bürgermeister die Straßenbeleuchtung wieder auf „normal“ um. Die Laternen gehen jetzt wieder in der Woche gegen 23h00 Uhr und am Wochenende gegen Mitternacht aus. Der Alltag hat uns wieder.

Was war noch? Ach ja, am 26. Februar fand erstmals der Jahresempfang der Gemeinde statt, Nostalgikern noch als

Neujahrsempfang in guter Erinnerung. Zugegeben, etwas mulmig war mir schon: Kommt überhaupt jemand? Wie viele? Was erwarten sie dann von dieser Veranstaltung? Alles Fragen, die sich wohl jeder stellt, wenn er nach vielen Jahren von etwas Bewährtem abrückt und etwas Neues / Anderes macht.

Aber: trotz der ungewöhnlichen Zeit an einem Freitag Abend fanden sich rund 50 Bürgerinnen und Bürger im Dörpshus ein, um sich über neue Entwicklungen in der Gemeinde und im Amt Probstei zu informieren und in lockerer Runde Gespräche mit anderen Prasdorferinnen und Prasdorfern zu führen.

Nach einem kurzen Rückblick des Bürgermeisters auf das Jahr 2015 ergriff Amtsdirektor Sönke Körber vom Amt Probstei das Wort. Er überbrachte die Grüße des Amtsvorstehers, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes und der amtsangehörigen Gemeinden und bedankte sich für die Einladung zum Jahresempfang, der er sehr gerne gefolgt sei. Solche Veranstaltungen böten die Möglichkeit, den Bürgerinnen und Bürgern aus dem Innenleben der Verwaltung zu berichten und zu allgemeinen Themen und Entwicklungen im Amtsbereich Stellung zu nehmen.

Er begann seine Ausführungen, die er augenzwinkernd nach Alphabet abarbeiten wolle, mit dem Thema „Asyl“. Derzeit gebe es rund 330 Asylbewerber bzw. Flüchtlinge im Amtsbereich. Die Amtsverwaltung hat für deren Unterbringung rund 130 Mietwohnungen in den amtsangehörigen Gemeinden angemietet und damit praktisch das gesamte Angebot an Mietobjekten abgegriffen. Damit wolle das Amt weiterhin das Prinzip der dezentralen Unterbringung verfolgen. Naturgemäß konzentrieren sich die meisten unterzubringenden Personen in den größeren Amtsgemeinden Schönberg, Laboe und Probsteierhagen, aber auch in einigen der kleineren Gemeinden konnten – nicht zuletzt Dank des ehrenamtlichen Engagements von rund 160 Helferinnen und Helfern – einige Flüchtlinge untergebracht werden. Auch in Prasdorf sind zwei Frauen untergekommen. Dafür bedankte sich Sönke Körber ausdrücklich. Er berichtete weiter, dass der Amtsausschuss bei der letzten Sitzung den Kauf eines derzeit noch als Ferienhaus genutzten Objektes am Schönberger Strand beschlossen habe. Es gelte jetzt, diese neue Herausforderung gemeinsam zu schultern und zu meistern.

Da nach „A“ „B“ kommt, lautete das nächste Thema „Breitbandversorgung im Amt Probstei“. Sönke Körber berichtet von den seit Jahren laufenden Bemühungen, auf Amtsebene eine gemeinsame, vor allem aber zukunftssichere Lösung zu erarbeiten. Diese könne nach einmütiger Auffassung im Amtsausschuss nur auf Basis der Glasfasertechnologie realisiert werden. Dabei traten bisher entweder wirtschaftliche Interessen der Anbieter oder aber auch ausschreibungsrechtliche Anforderungen als Hemmschuhe auf. Zum einen mache es das relativ kleinteilig besiedelte Gebiet der Probstei für die potenziellen Anbieter unattraktiv (sprich: zu teuer bei zu geringen Einnahmen), sich in der Fläche zu engagieren. Zum anderen würden es sehr strenge Auflagen für die Ausschreibung der Leistungen für die Verwaltung sehr schwierig machen,

da z. B. beinahe alle Maßnahmen EU-weit ausgeschrieben werden müssten. Da eine Verwaltung von der Größe des Amtes Probstei dieses Fachwissen nicht vorhalten könne, müsse man sich externer Fachberater behelfen und selbst deren Auswahl ist von sehr stringenten Ausschreibemodalitäten geprägt. Durch die Gründung des Breitbandzweckverbandes Probstei, dem außer der Gemeinde Probsteierhagen alle Amtsgemeinden sowie aus dem Amt Selent/Schlesien die Gemeinde Fargau-Pratjau angehören, habe man einen starken Verbund ins Leben gerufen, der das Thema nunmehr zügig umsetzen wolle. Ohne konkrete Daten zu nennen, signalisierte Sönke Körber aber, dass alles getan werde, um schnellstmöglich jedem Haushalt in der Probstei eine Anbindung an ein modernes Glasfasernetz zu ermöglichen.

Zum Thema „Fracking“ berichtete Sönke Körber den aktuellen Sachstand. Nachdem die Klage der Gemeinden Prasdorf, Stein und Brodersdorf vor dem Verwaltungsgericht in Schleswig abgewiesen wurde, war es irgendwie ruhig um das Thema geworden. Vor wenigen Wochen hatte zudem die DEA ihre Genehmigung zur Aufsuchung von Erdöl und Erdgas im so genannten „Feld Preetz“ zurückgegeben. Sönke Körber appellierte aber an alle, weiterhin wachsam zu sein, denn die derzeitige „Entspannung“ resultiere nicht aus einem plötzlich erwachten Umweltbewusstsein der Ölkonzerne, sondern gründe seiner Ansicht nach ausschließlich auf dem derzeit günstigen Ölpreis. Sobald der Ölpreis wieder nachhaltig anziehe, werden auch die Fracking-Pläne wieder auf den Tisch gelegt. Er erinnerte daran, dass die USA insbesondere durch den Einsatz der Fracking-Technologie zum größten Ölproduzenten weltweit aufgestiegen seien.

Auch mit der Umwelt zu tun, grundsätzlich aber eher positiv zu bewerten, ging es beim nächsten Stichwort um die Windenergie. Da ein Verwaltungsgericht wesentliche Teile der Planungen der Landesregierung zu diesem Thema kassiert hatte, müssen nun neue Pläne vorgelegt werden. Damit rechnet man zum Frühjahr hin, insbesondere was den Ausweis von windenergiegeeigneten Flächen angeht. Auch in der Probstei könnten hier Flächen in Betracht kommen. Sobald die konkreten Pläne des Landes vorliegen und diese ausgewertet seien, soll es die entsprechenden Informationen für die Bürgerinnen und Bürger geben.

Nachdem die vier großen Themen von Sönke Körber behandelt worden waren, stand er im Anschluss für Fragen der Prasdorferinnen und Prasdorfer zur Verfügung. Dabei wurde ein weiteres wichtiges Thema angeschnitten: die Reaktivierung der Bahnlinie Kiel-Schönberg, die auch für Prasdorf große Bedeutung haben könne. Wirklich Neues konnte der Amtsdirektor leider nicht mitteilen. Zwar haben die Verkehrsminister des Bundes und der Länder die erforderlichen finanziellen Mittel endlich bereitgestellt und die Bahnlinie steht bei den Planungen des Verkehrsministeriums in Kiel ziemlich weit oben auf der Agenda, aber bevor es wirklich losgehen kann, muss das erforderliche Bus-Bahn-Konzept, das die Verzahnung der Bahnlinie mit der VKP-Linie Kiel-Schönberg beinhaltet, fertiggestellt sein. Daran arbeiten die Planer nunmehr auch schon wie-

der seit Monaten. Außerdem stehe noch nicht fest, wo in Probsteierhagen denn nun die Haltestelle errichtet werden solle. Zudem wünschen sich die Gemeinden Passade und Fiefbergen auch Haltepunkte. Alles in allem noch viele offene Fragen, die Sönke Körber an diesem Abend auch nicht beantworten konnte.

Nach der Fragerunde, die von den Zuhörerinnen und Zuhörern rege genutzt wurde, stand der Amtsdirektor noch in kleineren Diskussionsrunden für Gespräche zur Verfügung.

Insgesamt betrachtet gab es für diesen Jahresempfang durchweg positive Rückmeldungen, so dass eine Neuauflage im nächsten Jahr denkbar ist. Dann vielleicht mit einem anderen Referenten zu anderen Themen.

Ich bedanke mich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für unser Prasdorfer Catering-Team, das mit den leckeren Schnitten jedermanns Geschmack genau getroffen hatte.

Das war es jetzt...beinahe. Am 31. März fand die erste Gemeinderatssitzung in diesem Jahr statt. Hauptthema war die Jahresrechnung 2015. Außerdem wurden noch die Sanierung des Fußweges nach Probsteierhagen und – einmal mehr – die des Dörpshus beraten. Das Protokoll der Sitzung finden Sie in den nächsten *Ortsnachrichten*.

Ach ja: am kommenden **Sonnabend, dem 9. April** findet die Aktion „Saubere Gemeinde“ statt. Die Müllsammler treffen sich um **10h00 Uhr** am **Dörpshus**. Natürlich gehört auch in diesem Jahr wieder eine Schredder-Aktion dazu. Wer etwas zu schreddern hat, melde sich bitte bis zum 8. April bei mir an (Tel. 4657). Das Schreddergut bitte leicht zugänglich für das Team auf dem Grundstück ablegen, damit eine schnelle Abarbeitung gewährleistet ist. Im Anschluss wartet für alle Helferinnen und Helfer ein Imbiss im Dörpshus.

Einen hab' ich noch: in letzter Zeit parken wieder vermehrt Autos in der Dorfstraße. Dabei gilt zwischen der Einmündung der Teichstraße und dem Dörpshus ein Parkverbot – Schilder stehen auf beiden Enden. Und ein **ABSOLUTES NO-GO** ist dabei ja wohl das Zuparken des Fußweges. Lernt man so etwas heute nicht mehr in den Fahrschulen? Denken Sie dabei bitte an Eltern mit Kinderwagen, Kinder und unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger mit ihren Rollatoren!

In diesem Sinne hoffe ich, dass der April nicht macht, was er will, sondern dass uns nach all' dem Regen in den letzten Wochen und Monaten endlich ein paar sonnige Tage vergönnt sind. Bis zum nächsten Mal verbleibe ich mit

herzlichen Grüßen
Ihr / Euer Matthias Gnauck

WGPrasdorf

KOMMEN, STÖBERN, KAUFEN
beim

1. PRASDORFER GARAGEN-CARPORT-GARTEN- FLOHMARKT

Am Sonnabend, 23.04.2016 von 14.00 – 17.00 Uhr

Nach dem Bummel durch die Prasdorfer Flohmarktmeile können Sie bei Kaffee und Kuchen in unserem Dörpshus entspannen.

Bücherbörse in Prasdorf.

Am 21. Februar fand die nun schon traditionelle Bücherbörse der SPD Prasdorf statt.

Viele Bücherspenden sorgten für ein großes Angebot.

An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an die Spender.

Zahlreiche Gäste stöberten in den Werken, vor allem Kinderbücher waren heiß begehrt und fanden reißenden Absatz.

Bei Kaffee und Kuchen gab es nette Gespräche und auch die Deko fand ihre Liebhaber.

Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr freut sich die

*SPD-Prasdorf
Monika Löhndorf*

Der Bücherbus kommt nach Prasdorf!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Prasdorf im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine:

30. März (Mi.), 18. April, 18. Mai (Mi.) und 06. Juni.

Telefonzelle	09.55 - 10.20 Uhr
Feuerwehrhaus	17.00 - 17.15 Uhr
Teichstraße	17.20 - 17.45 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981*

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Neues Angebot der Fahrbücherei:

Zusätzlich zu unseren 55.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader (nicht möglich auf Kindle!), Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.

Und immer sind Spuren deines Lebens da.
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden mich immer an dich erinnern.

Ingeborg Senger

+21.März 2006

In Liebe

Dein Horst

Stefan Senger und Familie
Günter Niedner und Familie

Probsteierhagen, im März 2016

Am Sonntag, den 17. April 2016 wird meine

Tochter und

meine Enkelin Annika Berg

in der Anker-Kirche in Laboe

konfirmiert.

Für Deinen neuen Lebensweg wünschen wir Dir,

liebe Annika

alles Gute.

Oma, Papa und Petra Berg
Wulfsdorfer Weg 39



Sonntag, dem

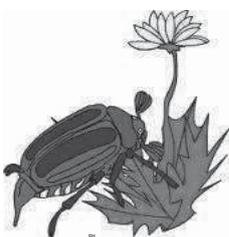
1. Mai Maifeier

auf dem Dorfplatz

Aufstellen des Maibaums

Umzug mit Spielmannszug
ab Irrgarten zum Dorfplatz 10:00 Uhr

Für unsere Gäste haben wir vorbereitet:
leckeres Essen, kühle Getränke, Kaffee und Kuchen, Maibowle,
Musik und Kinderspiele.



Herzlich willkommen zum Maifest auf dem Dorfplatz
Ihr
Gewerbeverein Probsteierhagen



Fenster - Haustüren - Innentüren
 Insektenschutz - Terrassendächer - Markisen - Rollläden
 Sonnenschutz - Einbruchschutz

Wir setzen Akzente

Tel.: 0431/672728

Borsigstraße 15a - Kiel wellsee
www.kielmann-fenster.de info@kielmann-fenster.de

04348 -
91 24 00



MALÜ

BEDACHUNGEN

Ausführung sämtlicher
 Dachdeckerarbeiten
 Flachdachabdichtungen
 Fassadenbekleidungen
 Veluxfenstereinbau
 Bauklempnerei

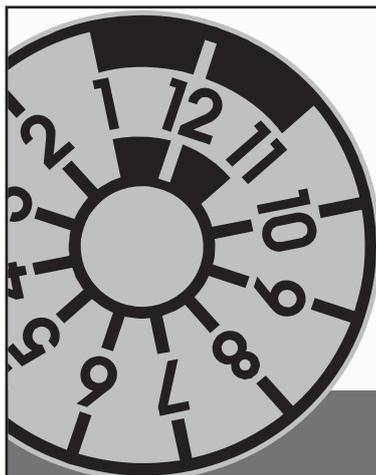
OLAF MALÜ
 Dachdeckermeister
 24232 Schönkirchen
www.maluedach.de

VELUX
 Geschulter
 Betrieb

Qualität von
 Meisterhand

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden,
 Abdichtungen

Partner der
www.perspektive-KIEL.de
 Unternehmen mit Referenzen



S.A.T. Kfz-Sachverständige

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99

Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10



AUTO *Galerie*

KFZ-Meisterbetrieb

für sämtliche Fabrikate

in Probsteierhagen GmbH

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier vor Ort.....

**An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen
Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate
auch für Anhänger und Kleintransporter**

Neuste 3-D Achsvermessungs- und Diagnosetechnik, Inspektionen nach Herstellerangaben, Klimaanlage, Reifenservice, Scheibenservice, Auspuff- und Bremsenservice, Abgasuntersuchung, Hauptuntersuchung (gem. §29HU), Fahrzeugaufbereitung und vieles mehr.....

Unser aktuelles Fahrzeugangebot finden sie unter www.autogalerie-probsteierhagen.de

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr Samstag* 9.00 – 12.00 Uhr (*nur Verkauf)

Krensberg 2 – 24253 Probsteierhagen Tel. 04348 / 919110 Werkstatt 919112

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeister Klaus Robert Pfeiffer

Für die einzelnen Artikel

sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:

Gemeinde Probsteierhagen,
Alte Dorfstraße 4, 24253 Probsteierhagen,
Telefon (0 43 48) 86 31
e-mail: ortsnachrichten@gmx.de
www.probsteierhagen.de

**Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:
jeweils 25. des Monats**

Gesamtherstellung:

Druckgesellschaft mbH
Joost & Saxen,
Eckernförder Str. 239,
24119 Kronshagen
Tel. (04 31) 54 22 31,
Fax (04 31) 54 94 34
e-mail: dgmbh@gmx.de

Auflage: 1.400 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt.
Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 7. April 2016

Nächste Ausgabe: 5. Mai 2016

ClimatePartner 
**klimaneutral
gedruckt**

Zertifikatsnummer:
353-10301-0111-1003
www.climatepartner.com

Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Immer - Überall.



Online-Banking



VR-Banking App



19.600
Geldautomaten



Sicher online
bezahlen



Persönliche
Beratung vor Ort



Besuchen Sie uns auf
meine-vrbank.de/ueberall



Besuchen Sie uns auf
facebook.de/meine-vrbank

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



VR Bank Ostholstein Nord - Plön eG

Meine Volksbank Raiffeisenbank in der Region

Wann, wo, wie
Sie wollen: Wir
sind für Sie da!



Lensahn, 02.03.2016

VR Bank weiterhin erfolgreich aufgestellt

Erfolgreiches Geschäftsjahr 2015 mit überdurchschnittlichem Wachstum der VR Bank Ostholstein Nord – Plön eG.

„Die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen sind unverändert schwergängig. Die Zinsen verharren auf extrem niedrigem Niveau. Verbunden mit den niedrigen Zinsen ist eine ungebrochene Nachfrage nach Krediten aus der Region. Hingegen sind die Anleger verhalten und wollen sich nicht langfristig binden.“, so Vorstandssprecher Klaus Treimer im Rahmen des Pressegesprächs zum abgelaufenen Jahr 2015.

Das wirtschaftliche Klima in Ostholstein und Plön ist in den meisten Bereichen sehr positiv. Tourismus, Handel und Handwerk weisen eine gute Beschäftigung auf. In der Landwirtschaft stehen die viehhaltenden Betriebe jedoch unter Ertragsdruck. Der private Wohnungsbau floriert derzeit sehr stark. In der Windenergie hingegen wurde die Weiterentwicklung durch den Stopp der Landesplanung vorerst gehemmt.

„Die Nachfrage nach Krediten ist weiterhin breit gestreut. So wurden 2015 neue langfristige Kredite über fast 250 Mio. Euro zugesagt – nochmals mehr als in 2014. Die Finanzierungskonzepte unter Einsatz öffentlicher Fördermittel finden guten Anklang bei den Kunden der VR Bank.“, so Treimer weiter.

Bei der Geldanlage dominieren weiterhin die Vorsicht und Tendenz zu kurzfristiger Anlage. Die Wertpapieranlagen fanden wieder etwas mehr Resonanz. Das Bauspar- und Versicherungsgeschäft entwickelte sich sehr stabil. Vorsorgelösungen sind vor dem Hintergrund niedriger Zinsen aber höherer Förderung weiterhin attraktiv.

Auf dieser Grundlage verzeichnet die VR Bank in allen Geschäftsbereichen erfolgreiches und überdurchschnittliches Wachstum. Die Bilanzsumme wuchs um 8,3 Prozent auf 1,318 Mrd. Euro. Auch die Kundeneinlagen verzeichnen trotz anhaltender Niedrigzinsphase einen Zuwachs von 10,8 Prozent auf nun 919 Mio Euro. Die Kredite konnten um 10,2 Prozent auf 903 Mio. Euro gesteigert werden. Diese gute Geschäftsentwicklung und absolute Kostendisziplin führte wiederum zu einem guten Betriebsergebnis. Auch wenn erheblicher Druck auf den Zinsertrag aus der anhaltenden Niedrigzinsphase da ist, konnte die Bank das gestiegene Geschäft mit stabilem Personal und stabilen Kosten erledigen. „So weist die Bank für 2015 ein Betriebsergebnis leicht über Vorjahresniveau aus. Es beträgt 13,6 Mio Euro. Hieraus sind wiederum eine solide Eigenkapitalstärkung, sehr ordentliche Körperschafts- und Gewerbesteuer von rund 6 Mio. Euro sowie auch eine stabile Dividende von 6,5 Prozent für unsere Mitglieder

möglich.“, so Vorstandsmitglied Lars Nissen. „Wir sind mit diesem Ergebnis sehr zufrieden und bedanken uns bei unseren Kunden und Mitgliedern für den Zuspruch sowie auch bei unseren Mitarbeitern für dieses Ergebnis.“

Wesentlicher Erfolgsfaktor: Gute Beratung und Kundennähe

„Wir sind mit unseren 19 Geschäftsstellen sehr kundennah in der Fläche präsent. In 13 Bankstellen erfolgt eine qualifizierte Beratung der Privat- und Firmenkunden.“, berichtet Klaus Treimer. „Daran halten wir fest, weil gerade diese Kundennähe unseren Erfolg mit prägt. Daneben sind wir in 6 Bankstellen mit persönlichem Service vor Ort - dies weitestgehend in Teilzeitöffnungen.“

Dass sich die Kundenwünsche ändern, ist auch in der VR Bank spürbar. Die digitalen Zugangswege nehmen deutlich zu. Auch dort ist die VR Bank vorbereitet, um ihren Kunden ein gutes Informations- und Leistungsprofil zu bieten.

Unsere Öffnungszeiten: Immer - Überall

Der Markt der Online-Anbieter für Finanzdienstleistungen steigt also stetig. Was vielen Kunden jedoch nicht bewusst ist: Die regionale Genossenschaftsbank ist immer in der Nähe ihrer Kunden. Sie vereint den Ansprechpartner in der Filiale vor Ort mit dem Service im Internet und über Apps auf dem Smartphone.

Die VR Bank hat im vergangenen Jahr weitere Schwerpunkte in diesem Bereich gesetzt und bereits vorhandene Services weiter optimiert – getreu dem Motto „Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit“. Vorstandsmitglied Stefan Frahm dazu: „Online auf sein Konto zugreifen können, Kontostände abrufen, Überweisungen erledigen oder den nächsten Geldautomaten finden, machen Home-Banking und eine eigene Banking-App schon lange möglich. Mit diesen mobilen Services haben unsere Kunden uns immer griffbereit.“

Mit den Online-Bezahlverfahren paydirekt bietet die VR Bank ihren Kunden seit Herbst 2015 noch mehr Service und Leistung. Das gemeinsame Projekt der deutschen Kreditwirtschaft vereint die Vorteile des Online-Bezahlens mit deutschen Sicherheitsstandards. „Die Funktionsweise ist denkbar einfach: Der Kunde registriert sein Girokonto im Online-Banking für paydirekt und kann sofort bei bereits registrierten Online-Shops bezahlen. Paydirekt wird selbstverständlich den geltenden deutschen Datenschutzbestimmungen gerecht und steht somit für höchste Datensicherheit ‚Made in Germany‘.“, so Stefan Frahm weiter. Seit Sommer 2015 ist die VR Bank auf dem Social-Media-Portal Facebook präsent und ist so bestrebt, ihre Kommunikationskanäle mit Kunden laufend auf aktuellem Stand zu halten.

In der Region - für die Region

Die VR Bank vereint wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlich verantwortlichem Handeln. „Wir sind uns un-

serer regionalen Verantwortung gerade auch im Hinblick auf die genossenschaftliche Grundidee „Hilfe zur Selbsthilfe“ bewusst. So unterstützen wir regelmäßig unsere Vereine und gemeinnützige Einrichtungen gern“, erläutert Klaus Treimer. Die VR Bank hat im vergangenen Jahr 175 lokale Institutionen nicht nur mit über 100 Tsd. Euro unterstützt, es engagieren sich zudem viele Mitarbeiter selbst vor Ort in Vereinen und Verbänden.

Außerdem zeigt die VR Bank mit einer hohen Ausbildungsquote von ca. 10 Prozent regionale Verantwortung und schafft Perspektiven für junge Menschen in der Region.

Herausforderung Regulatorik

Ein immer größer werdendes Aufgabenfeld ist die Regulatorik für die Finanzbranche. Im Durchschnitt erreichen die VR Bank täglich bis zu 60 Änderungen der bankenspezifischen Anforderungen. Die Themen reichen von Eigenmittelanforderungen über Datenschutzbestimmungen bis hin zu Arbeitsschutz. Vorstandsmitglied Stefan Frahm sagte dazu: „Aber auch hier ist die VR Bank auf einem guten Weg. Wir können die Anforderungen in allen Bereichen erfüllen, da wir seit jeher auf ein grundsolides Geschäftsmodell setzen.“

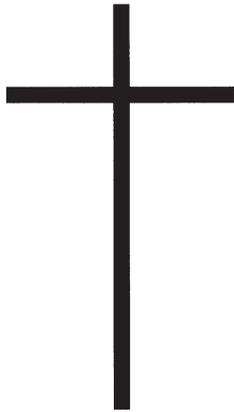
Ausblick

Die VR Bank ist wirtschaftlich sehr stabil für die Zukunft aufgestellt. Sie rechnet weiterhin mit einer lebhaften Kreditnachfrage, insbesondere im privaten Wohnungsbau. Hieraus leitet die VR Bank weiterhin gute Beschäftigung im Handwerk ab. Der Ausblick auf die touristische Entwicklung bleibt positiv, davon werden Handel und Dienstleistung profitieren. Im Bereich der Landwirtschaft sind die Erwartungen aufgrund des zunehmenden Preisdrucks in nahezu allen Bereichen verhaltener. „Wir hoffen in der Windenergie außerdem auf eine zügige Bewältigung der genehmigungsrechtlichen Hürden und konstruktive Ergebnisse aus den bald anstehenden Regionalforen.“, gibt Klaus Treimer einen Ausblick auf den immer wichtigeren Part der erneuerbaren Energien in unserer Region.



Erd-, Feuer- und Seebestattungen **UWE SINDT**

Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt, zu Hause, im Krankenhaus oder Altenheim, sprechen Sie mit uns. Wir kommen auf Wunsch ins Haus. Wir beraten Sie und erledigen alles weitere.
Abrechnung mit allen Kassen und Versicherungen.
Annahme von Bestattungsvorsorgen.

Mühlenstedt Bestattungen



Am Dorfteich 8, 24232 Schönkirchen
www.muehlenstedt-bestattungen.de

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Grabmale und Grabpflege
- Trauerbegleitung

Wir sind jederzeit erreichbar.

(0 43 48) **10 29**



SARRAHS
BESTATTUNGEN

Begleitung + Vertrauen + Kompetenz

☀ ☾ (04344) 13 22

Mit eigenen Abschiedsräumen und Trauerhalle.

24217 Schönberg + Bahnhofstraße 27 + Kamp 6
sarrahs-bestattungen.de + info@sarrahs-bestattungen.de

TOP KAUF

Köpke

frisch! · freundlich! · nah!

Danke!

Mehr als ein halbes Jahr sind wir für Sie in Probsteierhagen da. Sie haben unseren Markt angenommen und ich freue mich mit meinem Team über den großen Zuspruch! Auch weiterhin werden wir Sie bei Ihrem Einkauf immer wieder mit neuen Ideen und vielen Produkten aus der Region überraschen!

Ihre *Iris Köpke*

Frühlingshaftes Angebot in Ihrem TOP Kauf:

Frische Brötchen von Bäckerei Schlüter



Frisches Obst v.d. Obstquelle Schuster



Honig vom Imker



leckerer Brot vom Passader Backhaus



...und das große Frischeangebot-mehr braucht's nicht!

Angebotsflyer:

Unsere vielen aktuellen TOP Kauf **Angebote** finden Sie immer am Wochenende in Ihrem Briefkasten!

Wir haben geöffnet:

Montag bis Freitag 7:00 - 13:00 Uhr, 15:00 - 18:30 Uhr

Samstags 7:00 - 13:00 Uhr

...und in unserer Bistroecke gibt's immer frischen Kaffee und auf Wunsch belegte Brötchen.

Für Sie eingerichtet, unser Büchertauschregal!



Iris Köpke, MarktTreff Alte Dorfstrasse 53, 24253 Probsteierhagen
Tel 04348-9190745, Fax : 04348-9190752, email: iris.koepke@t-online.de